

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 277

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 25. November
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 25 novembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21690

N° 277

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — *Annoncen-Regie*:
Publicitas A.G. — *Insertionspreis*: 50 Rp. die sechspaltige Kolonelleile
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21690

N° 277

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30, un
semestre 12 fr. 30, un trimestre 6 fr. 30, deux mois 4 fr. 20, un mois 2 fr. 30
— *Etranger*: Frais de port en plus — Prix de numéro 25 cts — Régle des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Demandes de concession pour le
transport de choses. Domande di concessione per il trasporto di cose.
AG. für Commerc- und Industriewerte, in Lq., Glarus.
Candida AG, Zürich und Holdinhand AG, Chur.
Société Immobilière de Ruth, Cologny-Genève.
Société Immobilière de Beau Séjour «B», Genève.

Mitteilungen — Comunicazioni — Comunicazioni

Verfügung Nr. 40 des KEA betreffend Einschränkung des Fleischverbrauchs. Ordon-
nance n° 40 de l'OGA concernant la restriction de la consommation de viande.
Ordinanza N. 40 dell'UGV concernente la limitazione del consumo della carne.
Verfügung Nr. 483 B der Preiskontrollstelle des EVD betreffend Preise für getrocknete
Apfelschnitze. Prescriptions n° 483 B du Service du contrôle des prix du DEP
concernant les prix des quartiers de pommes séchées. Prescrizione N. 483 B
dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi degli
speichi seccati di mele.
Weisung der Sektion für Kraft und Wärme betreffend Bewilligungs- und Erklärungs-
pflicht für die Abgabe und den Bezug von Schmierölen, Schmierfetten und Isolerölen.
Instructions de la Section de la production d'énergie et de chaleur concernant
l'assujettissement au régime du permis d'acquisition et à la déclaration pour la
livraison et l'achat d'huiles lubrifiantes, graisses lubrifiantes et huiles isolantes.
Zahlungsverkehr mit Ungarn. Trafic des paiements avec la Hongrie.
Tunis: Perception d'une redevance spéciale sur les exportations d'éponges.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 21. November. **Parfumerie E. Osswald & Co., Aktiengesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1937, Seite 2858), Parfümerie-
geschäft usw. Diese Gesellschaft hat am 25. Oktober 1941 neue, den Vor-
schriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenom-
men. Als einzige Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen ist zu
konstatieren: Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend
etwas anderes bestimmt, durch einfachen Brief.

21. November. **Uto-Buchdruckerei Aktien-Gesellschaft**, in Zürich 8
(SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1941, Seite 817), Betätigung auf dem gra-
phischen, speziell buchedrucktechnischen Gebiet. Die Gesellschaft hat am
26. September 1941 eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Den bisher
eingetragenen Tatsachen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren,
dass die Aktien nunmehr auf den Inhaber lauten.

21. November. **Benzin-Vertriebs-Aktiengesellschaft**, in Zürich 2
(SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1637). Die Unterschrift von
Walter Häfner ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 307, in
Zürich 2.

Rohölmotoren usw. — 21. November. «**Omo**» Aktiengesellschaft,
in Zollikon (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1936, Seite 1118), Fabrikation
des Oberhänslisehen Rohölmotors usw. Jakob Sulzer ist aus dem Ver-
waltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde
als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift gewählt Heinrich
Tütsch, von Tägerwilen (Thurgau), in Zürich.

Süßfrüchte. — 21. November. **Ernst Riner**, mit Hauptsitz in Basel
und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (SHAB.
Nr. 264 vom 10. November 1941, Seite 2254), Handel in Süßfrüchten an gros-
Einzelprokura, auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, ist erteilt
an Josef Zehnder, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich.

Textilwaren usw. — 21. November. **Taco A.-G.**, in Zürich 1
(SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1941, Seite 2085), Textilwaren usw. Als
weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Firmaunterschrift wurden gewählt:
Caspar Jeny, von Niederurnen, in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen,
und Heinrich Blass, von und in Zürich.

Badezusätze, Parfümerien. — 21. November. **Miguette Ubbelohde-
Stelner**, in Zürich (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2382),
Fabrikation und Vertrieb von Badezusätzen und Parfümerien. Die Firma
wird abgeändert auf **Frau M. Ubbelohde-Stelner**. Die Inhaberin wohnt in
Zürich 10. Neues Geschäftslokal: Schubertstrasse 3.

21. November. **WAKO, G.m.b.H. für Waidverkohlung in der Ost-
schweiz**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1941, Seite 1236). Die
Firma verzehrt als Geschäftslokal: Seestrasse 307, in Zürich 2.

21. November. **Schweizerische Bindfadefabrik (Fabrique Suisse de
Ficelles) (Canapificio Svizzero) (Swiss Twine Manufacturing Co.)**, Aktien-

gesellschaft, in Flurlingen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1941, Seite 1461).
Der Direktor Fritz Reber und der Vizedirektor Karl Huber wohnen nun
in Flurlingen.

21. November. **Pensionskasse der Schweizerischen Bindfadefabrik,
Stiftung**, in Flurlingen (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1941, Seite 1006).
Jakob Ulrich ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine
Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat hat Kollektivunterschrift
erteilt an Fritz Reber, von Wimmis und Diemtigen, in Flurlingen. Der
Sekretär und Quästor Karl Huber wohnt nun in Flurlingen.

21. November. **Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Bindfadefabrik,
Stiftung**, in Flurlingen (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1941, Seite 1006).
Jakob Ulrich ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine
Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat hat Kollektivunterschrift
erteilt an Fritz Reber, von Wimmis und Diemtigen, in Flurlingen. Der
Sekretär und Protokollführer Karl Huber wohnt nun in Flurlingen.

21. November. **Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbel-
fabrikanten (V.S.S.M.)**, Verein, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 2. No-
vember 1939, Seite 2233). Walther Schaffer ist als Präsident zurückgetreten;
seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Kassier Albert Lienhard
wurde zum Präsidenten gewählt. Das bisherige Vorstandsmitglied Hans
Theiler-Huber, von und in Richterswil, ist nun Kassier. Präsident, Vize-
präsident, Kassier und Sekretär führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Ueberseische Produkte. — 21. November. **Gebr. Volkart, Inhaber
Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart**, Kollektivgesellschaft, in
Winterthur (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1414), Import und
Export in sämtlichen überseeischen Produkten. Einzelprokura wurde erteilt
an Emil Sulger, von Stein a. Rh., in Winterthur.

Gesehenkartikel. — 21. November. **Alwag, August Lindauer**, in
Zürich. Inhaber der Firma ist August Lindauer-Stäheli, von Einsiedeln
(Sehwyz), in Zürich 4. Handelsgeschäft für verschiedene Gesehenkartikel.
Birmensdorferstrasse 67.

21. November. **Hallwyl-Apotheke & Drogerie, Dr. René Vuillemin**, in
Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1938, Seite 2513), Apotheke,
Drogerie usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Transporte, Speditionen usw. — 21. November. **Jacky,
Maeder & Cie. A.G. (Jacky, Maeder & Cie. S.A.)**, mit Hauptniederlassung
in Basel, Transport- und Speditionsgeschäft. Zufolge Lösehung der Firma
am Hauptsitz (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2207) wird
die Filiale Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1941, Seite 441) von Amtes
wegen gelöscht.

Jacky, Maeder & Co., Kollektivgesellschaft. Die seit 31. Oktober 1941
im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt mit Sitz in Basel (SHAB.
Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2207) eingetragene Gesellschaft hat
unter der gleichen Firma in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet.
Für dieselbe zeichnen: 1. die Gesellschafter Albert Maeder-Vogt, in Zürich;
Paul Maeder-Cafader, in Therwil; Paul Jaeky-Kurtz, in Basel, und Robert
Kippele-Maeder, in Mailand, alle von Basel; 2. die Prokuristen Jules Ehinger-
Kägi, von und in Basel; Hans Kaiser, von Russo (Tessin), in Basel; Albert
Scheibli, von Thalwil, in Riehen; Adolf Boss-Bürge, von Sigriswil, in Basel;
Edmund Ruch-Burkhardt, von Basel, in der Neuen Welt (Münchenstein);
Jacques Merkli-Thibaud, von Niederhasli, in Basel, und Jean Jacques
Maeglin, von und in Basel. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt
ist Procura erteilt an: Fritz Gysin, von Basel, in Zürich; Emil Frech-Bieler,
von Rothenfluh, in Zürich; Walter Frey, von Basel, in Rüslikon; Hugo
Laeber, von Basel, in Zürich, und Ernst Kunz, von Stäfa, in Zürich. Die
Gesellschafter sowie die Prokuristen Jules Ehinger-Kägi, und Hans Kaiser
zeichnen einzeln; die übrigen Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.
Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte,
in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen «**Jacky, Maeder
& Cie. A.G.**», Uraniastrasse 35, in Zürich 1.

22. November. «**Winterthur**» **Lebensversicherungsgesellschaft («**Win-
terthur**» Société d'assurances sur la vie)**, Aktiengesellschaft, in Winterthur
(SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1122). Diese Gesellschaft hat am
7. April 1941 eine teilweise Revision der Statuten beschlossen und diese
damit den Vorschriften des neuen Rechtes angepasst. Als einzige Aende-
rung der bisher eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren: Die Mittei-
lungen an die Aktionäre erfolgen brieflich oder durch Publikation im
Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan
der Gesellschaft, sowie in den durch staatliche Konzessionen etwa vorge-
schriebenen Blättern. Dieser Statutenänderung ist vom eidgenössischen
Justiz- und Polizeidepartement mit Beschluss vom 2. September 1941 die
Genehmigung erteilt worden. Auf das Fr. 10 000 000 betragende Grund-
kapital sind Fr. 4 000 000 einbezahlt.

Gewerbliche Betriebe, Liegenschaften. — 22. November.
Genossenschaft Felicitas, in Zürich (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1941,
Seite 874). Die Statuten dieser Genossenschaft wurden am 13. November

1941 teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren; Zweck der Genossenschaft ist die Uebernahme und die Führung gewerblicher Betriebe, der Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann Hypotheken und Darlehen aufnehmen und Obligationen ausgeben und dafür ihre Aktiven verpfänden.

22. November. **Uhren Aktiengesellschaft (Horlogerie Société Anonyme)**, in Zürich (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1940, Seite 393). Die Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. August 1941 das Grundkapital von Fr. 200 000 durch Rückkauf und Annullierung von 100 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 herabgesetzt, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 31. Oktober 1941 festgestellt.

22. November. **Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur**, Genossenschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1940, Seite 542). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Oktober 1941 wurden die Statuten teilweise geändert, wodurch die publizierten Tatsachen indessen nicht berührt werden.

Lebensmittel, Textilwaren usw. — 22. November. **Winzeler & Cie., Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich** (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 373). Lebensmittel, Textilwaren usw. Einzelprokura wurde erteilt an den Kommanditär Hermann Winzeler und an Wilhelm Winzeler, beide von Barzheim (Schaffhausen), in Bern.

Versicherungsagentur. — 22. November. **Fritz Kummer**, in Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1818). Generalagentur der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich. Die Prokura von Emil Kummer ist erloschen.

Damenmäntel usw. — 22. November. **Otta A.-G.**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1940, Seite 625). Damenmäntel usw. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal Stauffacherquai 46, in Zürich 4.

Drogen usw. — 22. November. **José Spieser**, in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1941, Seite 1326). Drogen usw. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal Schützengasse 24.

22. November. **Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich** (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S.A. Schlieren-Zürich) (Swiss Car & Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zürich), in Schlieren (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1941, Seite 2313). Die Prokura von Gabriel Ambauen ist erloschen.

Teppiche, Bilder. — 22. November. **E. Hecht**, in Zürich (SHAB. Nr. 223 vom 21. September 1939, Seite 1954). Vertretungen in Teppichen und Bildern. Das Geschäftslokal befindet sich Clausiusstrasse 32. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Kohlenhandel usw. — 22. November. **Leimbacher & Cie., Kommanditgesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 571). Kohlenhandel. Weitere Geschäftsart: Vertrieb des Kohlenapparates «Ofa». Das Geschäftslokal befindet sich Seidengasse 17, in Zürich 1.

Sägerei, Holzhandlung. — 22. November. **H. A. Schmid**, in Thalwil (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1940, Seite 1874). Sägerei und Holzhandlung. Die Firma hat ihren Sitz nach Colombier (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2284) verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Schuh- und Textilwaren. — 1941. 20. November. **Neukomm & Cie., vorm. Wwe. Buchers Söhne, zur Langenthaler Warenhalle**, Tuch-, Schuh- und Hutwaren, in Langenthal (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1930, Seite 2477). Infolge Todes der Kollektivgesellschaft Jean Neukomm ausgeschieden. An seine Stelle ist als neuer Kollektivgesellschaft eingetreten sein Sohn Paul Neukomm, von und in Langenthal. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Schuh- und Textilwaren.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

11. November. Die **Viehuchtgenossenschaft Kirchdorf**, in Kirchdorf (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1939, Seite 382), hat am 25. Oktober 1941 ihre Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma ist abgeändert worden in **Viehuchtgenossenschaft Kirchdorf I**. Die Mitteilungen erfolgen mündlich an der Generalversammlung oder durch einfaches Schreiben an die Mitglieder, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Bern

19. November. **Personalfürsorgestiftung der J. Gfeller-Rindlisbacher Aktiengesellschaft Bern**, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen ist am 31. Oktober 1941 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge des Personals der Firma «J. Gfeller Rindlisbacher Aktiengesellschaft» in Bern oder deren Rechtsnachfolger gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind: a) die Personalversammlung; b) der Stiftungsrat; c) die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch einen zweigliedrigen Stiftungsrat, wovon ein Mitglied von der Stifterin und das andere Mitglied von der Personalversammlung gewählt wird. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Der Stiftungsrat ist wie folgt bestellt: Karl Gfeller, von Hasle b. B., in Bern, als Präsident, und Charles Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Bern. Domizil: Bärenplatz 21, im Bureau der «J. Gfeller-Rindlisbacher, Aktiengesellschaft».

19. November. **Bilderdienst G. m. b. H.**, mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma hat sich laut Errichtungsakt und Statuten vom 14. November 1941, auf die Dauer von fünf Jahren, beginnend am 15. Oktober 1941, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Glüches aller Art. Die Geschäftstätigkeit kann entweder selbständig oder in Verbindung mit andern Firmen ausgeübt werden. Das voll liberierte Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Es setzt sich zusammen aus den zwei Stammeinlagen der beiden Gesellschafter, d. h. aus je Fr. 10 000 der «R. Henzi & Co., Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern, und des Werner Stuber, von Seedorf (Bern), in Thun. Die Stammeinlage der «R. Henzi & Co., Aktiengesellschaft» erfolgt durch Verrechnung mit dem Uebernahmepreis von Fr. 10 000 an ihren Stammanteil, während die Stammeinlage des Werner Stuber in bar erfolgt.

Die «R. Henzi & Co. Aktiengesellschaft» macht ihre Einlage durch Einbringen folgender Maschinen: 1 vollständige Reproduktions-Kamera mit Optik und Raster (30er), 1 Kopiereinrichtung (elektrische Schleuder, pneumatischer Rahmen und elektrische Lampe), 1 Aetzmaschine mit Motor, 1 Kniehebel-Druckpresse, alles im Werte von Fr. 20 000, angerechnet zum Uebernahmepreis von Fr. 10 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Oskar Neumann, von und in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Langmauerweg 12 bei der Firma «R. Henzi & Co., Aktiengesellschaft».

19. November. **G. von Glutz, Auskunftsbureau**, mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1638). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Orientwaren. — 20. November. **Yopo Tchong**, Betrieb einer Orientwarenhalle, in Bern (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1938, Seite 1500). Der Inhaber der Firma hat den Sitz der Firma sowie den persönlichen Wohnsitz nach Landslut, Gemeinde Utznestorf, verlegt. Er ist seit 12. November 1941 im Handelsregister von Fraubrunnen eingetragen (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1941, Seite 2222). Die Firma wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

Geschäftsbücher. — 20. November. **Baur & Co., Geschäftsbücherfabrik und Papierhandlung**, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1928, Seite 2375). Die Firma erteilt Einzelprokura an Robert Striffeler, von Erlenbach i. S., in Wabern, Gemeinde Köniz.

Buch- und Kunsthandlung. Antiquariat. — 20. November. **Karl Marz**, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Karl Marz, von Roche d'Or (Bern Jura), in Bern. Führung einer Buch- und Kunsthandlung, sowie eines Antiquariates und eines Kunstsalons. Handel und Verkauf von Antiquitäten, sowie neuen und gebrauchten Reisszeugen. Neugasse 47 und Neubrückstrasse 94.

20. November. **Personalfürsorgestiftung der Firma Carl Kyburz**. Unter diesem Namen wurde am 7. November 1941 durch die Firma «Carl Kyburz», Sattler- und Tapeziererartikel en gros, in Bern, und Bettfedernfabrik «Waldhof» in Kehrsatz, eine Stiftung gemäss Art. 80 u. ff. ZGB, mit Sitz in Bern, errichtet. Der Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. In besonderem übernimmt die Stiftung, so lange es ihr die Mittel gestatten, die Weiterführung des bisher von der Stifterfirma verwalteten, zugunsten ihrer Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, welche mindestens drei Jahre bei ihr tätig sind und nachweisen, dass sie sich unverschuldet in einer besonders schweren finanziellen Notlage befinden, bestehenden Wohlfahrtsfonds. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus zwei Vertretern der Stifterfirma, wovon einer den Vorsitz führt, sowie aus je einem Vertreter der Angestellten und der Arbeiterschaft. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Carl Kyburz, von Oberentfelden und Bern, in Muri bei Bern, als Vorsitzender; Charles Gotthold Wilhelm Kyburz, von Oberentfelden und Bern, in Bern, als dessen Stellvertreter; Dr. Eduard Gyax, von Beatenberg, in Muri bei Bern, als Sekretär-Kassier, und Ernst Linder, von Innerbirrmoos, in Kehrsatz, als Beisitzer. Der Vorsitzende Carl Kyburz oder sein Stellvertreter Charles Gotthold Wilhelm Kyburz zeichnen kollektiv mit dem Sekretär-Kassier Dr. Eduard Gyax oder dem Beisitzer Ernst Linder. Domizil: Thunstrasse 9.

Schneiderei. — 21. November. **Franz Hansjakob**, Herren- und Damenschneiderei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1931, Seite 2622). Neues Geschäftsdomizil: Bollwerk 41.

Gipserei, Malerei. — 21. November. **Ernst Haberer & Cie., Kommanditgesellschaft**, Gipserei, Malerei und Stukkaturen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2170). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an das nicht eintragungspflichtige Geschäft «Ernst Haberer sen.», in Bern.

Schlosserei, Installationen. — 21. November. **Johann Rubi**, Schlosserei und Installationen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2096). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe im Handelsregister gelöscht.

Wirtschaft. — 21. November. **Willy Probst**, Wirtschaft zur Untern Meyerli, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1933, Seite 181). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers in Anwendung von Art. 68/1 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Patentneuheiten usw. — 21. November. **Franz N. Schläfli**, Vertretungen, An- und Verkauf von Patentneuheiten; Handel mit Waren aller Art, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1941, Seite 1615). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Buchverlag. — 22. November. **Albert Züst**, Buchverlag, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1941, Seite 2074). Der Inhaber Albert Züst, von Wolfhalden, in Bern, hat durch Ehevertrag vom 4. August 1941 mit seiner Ehefrau Katharina Therese geb. Feller, als Brautleute, Gütertrennung vereinbart.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 22. November. **Walter Fischer**, Uhren, Gold- und Silberwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1928, Seite 1533). Neues Geschäftsdomizil: Kasinoplatz 8.

Technische Vertretungen. — 22. November. **Hans August Naenny**, technische Vertretungen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 334). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers in Anwendung von Art. 68/1 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

22. November. **Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.G. Schlieren-Zürich** (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S.A. Schlieren-Zürich), mit Hauptsitz in Schlieren und Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 882). Der bisherige Prokurist Karl Fuchsli wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

22. November. **Liegenschafts A.G. Jubiläumssrasse 91**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142). Hermann Möri ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt als Präsident: Adolf Baumann, von Hendschiken, und als Vizepräsident Dr. Emil Hénzè, von Lüttschenthal, beide in Bern; sie führen Kollektivunterschrift.

Bureau Biel

19. November. Unter dem Namen **Alterskasse der Firma Dettwiler & Arn A. G.** besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. November 1941 mit Sitz in Biel eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeiter der Firma «Dettwiler & Arn A. G.», in Biel, im Falle ihrer Arbeitsunfähigkeit. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Albert Dettwiler, von Langenbruck, als Präsident; Hans Dylli, von Wymigen, als Sekretär; Ernst von Gunten, von Sigriswil, als Beisitzer, alle in Biel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Zentralstrasse 29.

Bauunternehmung. — 20. November. **K. Schwarz & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung; An- und Verkauf von Liegenschaften, in Biel (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2779). Einzelprokura wird erteilt an den Kommanditär Karl Schwarz, Söhn. Er wohnt nun in Biel.

Bureau Büren a. A.

Mercerie, Drogerie. — 21. November. **Gottfried Wittwer**, Mercerie, Drogerie usw., in Bütigen (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1933; Seite 1172). Die Einzelfirma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Thun (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1941, Seite 2314) im Handelsregister Büren a. A. von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Interlaken

18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Skilift Kleine Scheidegg-Lauberhorn A. G.** mit Sitz auf der Kleinen Scheidegg, Gemeinde Lanterbrunnen (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1939, Seite 1807), hat in der Generalversammlung vom 14. November 1941 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von bisher Fr. 119 000 wurde durch Ausgabe von 62 neuen Aktien zu je Fr. 1000 um Fr. 62 000 erhöht; dasselbe beträgt nunmehr Fr. 181 000 und ist eingeteilt in 181 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Auf das gesamte Aktienkapital sind total einbezahlt Fr. 127 250. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Automobiles, etc. — 21. novembre. **Albert Erard**, aux Sairains, commune de Montfavergier, vente, échange, réparations d'automobiles et accessoires d'automobiles (FOSC. du 15 mai 1933, n° 112, page 1162). Cette raison individuelle est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Kolonialwaren, Viehhandel. — 19. November. Die Einzel-firma **Ulrich Liechti**, in Zäziwil, Kolonialwarenhandlung und Viehhandel (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1931, Seite 2516), wird wegen Sitzverlegung nach Münchenwiler und Eintragung im Handelsregister von Lampen (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2282), im Handelsregister von Schlosswil von Amtes wegen gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 15. November. **Wohlfahrtshaus Perlen**, Stiftung mit Sitz in Perlen, Gemeinde Root (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1933, Seite 2478). An Stelle des zurückgetretenen Ernst Grunder, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Walter Lüdi, von Heimiswil, in Perlen, Gemeinde Buehrain. Für die Stiftung führt der Präsident des Stiftungsrates Walter Naef wie bisher Einzelunterschrift; kollektiv unter sich je zu zweien zeichnen die Direktoren Paul H. Herren, von Neuenegg, in Perlen, Gemeinde Root, Mitglied des Stiftungsrates Walter Lüdi (obgenannt) sowie die Prokuristen Leo Wütschert, von Maucensee, Heinrich Huber, von Birmensdorf (Zürich) und Rudolf Walter, von Müliswil, alle in Perlen, Gemeinde Buchrain.

Silberwaren, Bijouterien. — 19. November. **Otto Naef**, Vertretungen in Silberwaren, Bijouterien und anverwandten Artikeln, in Luzern (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1936, Seite 386). Das Geschäftslokal befindet sich Zähringerstrasse 21.

Bäckerei, Konditorei. — 19. November. **Schläpfer's Erben**, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1940, Seite 474). Die Gesellschafter Ernst und Rudolf Schläpfer sind ebenfalls einzeln ziehungsberechtigt. Als Geschäftsnatur wird nunmehr verzeigt: Bäckerei und Konditorei.

Spiegel. — 19. November. **Wilhelm & Fricker**, Vertrieb des patentierten verstellbaren Spiegels «Reflex», in Luzern (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1938, Seite 1002). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Ernst Wilhelm infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt als Gesellschafterin ein Martha Wilhelm geb. Birki, von Safenwil, in Luzern. Deren Prokura wird in eine Einzelunterschrift umgewandelt. Bundesstrasse 21.

Autotransporte. — 20. November. **Josef Hüster**, Autotransporte, in Luzern (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1941, Seite 1046). Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäfts gelöscht.

20. November. **Oskar Hauser Hotel Schweizerhof Aktiengesellschaft (Oscar Hauser Hôtel Suisse Société Anonyme) (Oscar Hauser Swiss Hotel Limited)**, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936 Seite 3079). Die Prokura von Jakob Pfister ist erloschen.

20. November. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Luzern**, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1347). An der Generalversammlung vom 4. April 1941 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben, wodurch folgende publizierte Tatsachen abgeändert wurden: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiete der Stadt gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen durch die Möglichkeit des Erwerbs zu Eigentum von Einfamilienhäusern gegen kleine monatliche Abzahlungen. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 20 festgesetzt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular, gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus 5 Mitgliedern und einem Ersatzmann (bisher aus 6—7 Mitgliedern). Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Buchhalter-Kassier. Die Verwaltung setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Andreas Marzohl (bisher); Vizepräsident ist Dr. Sebastian Huwyler, von Dietwil (Aargau); Buchhalter-Kassier ist Jakob Wüest (bisher Buchhalter-Kassier und Aktuar); Aktuar ist Oskar Herzog, von Beromünster und Luzern; alle wohnhaft in Luzern.

Käsererei. — 21. November. **Familie Limacher**, Käseriebetrieb Oberreinach, in Herlisberg (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1940, Seite 339). Robert Limacher ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

21. November. **Willmann-Lauber A. G. Kaffee-Grossrösterei**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1941, Seite 2276). Die Unterschrift von Alfred Urfer als Direktor ist erloschen. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt Alfred Schachtler, von Altstätten, in Zürich.

Eier, Konserven. — 21. November. **M. Näf**, in Luzern (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2266). Die Firma heisst nun **M. Näf-Lipp** und verzeigt als Geschäftsnatur: Eier und Konserven en gros. Das Geschäftslokal befindet sich: Schubertstrasse 4 (Schubertthof).

Uri — Uri — Uri

Comestibles. — 1941. 20. November. **Karl Dubacher-Kohler**, Comestibles, in Altdorf (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1925, Seite 1727). Einzelprokura wurde erteilt an die Ehefrau Sophia Dubacher geb. Kohler, von Wassen, in Altdorf.

Holzhandel. — 21. November. **Alois Bucheli**, Holzhandlung, in Sisikon (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1928, Seite 1818). Die Einzelfirma wird infolge Wegfalles der für die Eintragung erforderlichen Voraussetzungen auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1941. 20. November. Die Firma **Alfons Anklin, Apotheke, Drogerie & Sanitätsgeschäft**, in Cham (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2416), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. November. **A. Anklin, jun., Apotheke und Drogerie**, in Cham. Inhaber dieser Firma ist Alfons Anklin, jun., von Liesberg (Bern), in Cham. Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Poststrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

1941. 21 novembre. **Société Immobilière de la rue Locarno 1 S. A.**, à Fribourg (FOSC. du 29 juillet 1935, n° 174, page 1934). Domicile actuel: chez Georges Bapst, Rue Vogt 2.

21 novembre. **Société Immobilière de la rue Locarno 11 S. A.**, à Fribourg (FOSC. du 29 juillet 1935, n° 174, page 1934). Domicile actuel: chez Georges Bapst, Rue Vogt 2.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegstetten**

1941. 21. November. **Autogenossenschaft des äusseren Wasseramtes**, in Wiinstorf (SHAB. Nr. 76 vom 29. Oktober 1937, Seite 2414). Die Generalversammlung vom 6. April 1941 hat die Statuten teilweise revidiert und sie den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen. Jedes Mitglied hat einen Anteilsechein von Fr. 50 zu übernehmen. Die offiziellen Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger von Bueheggberg-Kriegstetten, soweit nicht das Gesetz die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt.

Bureau Ollen-Gösgen

21. November. **Schuh- & Lederwarenfabrik Aktiengesellschaft Niedergösgen**, mit Sitz in Niedergösgen (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1938, Seite 1896). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1941 das Grundkapital von bisher 20 000 Franken durch Ausgabe von 160 durch Bareinzahlung vollliberierte Namenaktien zu nominell Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 100 000 erhöht. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. Gleichzeitig wurden in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten festgelegt, wodurch noch folgende publikationspflichtige Bestimmung eine Ergänzung erfahren hat: Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und für die im Gesetz vorgeschriebenen Fälle im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Andere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Max Buhofer und Hugo Buhofer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften damit erloschen. Ferner sind die Unterschriften der Direktoren Walter Buhofer und Paul Lüthi erloschen. Als neue Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Dr. Paul Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, als Präsident; Ernst Jordan, von Aarau, in Zofingen, und Heinrich Jordan, von Aarau, in Brittnau. Diese zeichnen je kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse, in Niedergösgen.

21. November. **Strumpfärberei A. G. (Teinturerie des Bas S. A.)**, mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1409). Adolf Strähl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. Neu in den Verwaltungsrat ist Leo Strähl, von Matzendorf, in Olten, eingetreten, mit dem Recht der Einzelunterschrift. Die Prokura des Leo Strähl ist dadurch erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1941. 20. November. **E. Strahm'sche Stiftung**, in Basel (SHAB. 1929 I, Nr. 12, Seite 104). Sicherung einer Altersrente für Angestellte usw. Der Zweck der Stiftung wurde abgeändert in Versicherung der Angestellten der Firma E. Strahm Aktiengesellschaft sowie deren Ehegatten und Kinder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Nachtrag vom 27. Oktober/1. November 1941 zur Stiftungsurkunde wurde von der Aufsichtsbehörde am 13. November 1941 genehmigt. Dr. Lucien Levallant ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weitere Stiftungsräte wurden gewählt: Tito Bassi-Scheidegger, von Posehivo, in Basel, und Friedrich Nägele, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem bisherigen Stiftungsrat.

Klosettpapier, Papierwaren. — 20. November. Die **Papyria A. G.** hat ihren Sitz von Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 145, Seite 1410) nach Zürich verlegt (SHAB. 1941 II, Nr. 271, Seite 2313) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

20. November. Die **Grosspeter Immobilien-Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 17, Seite 159), Erwerb von Immobilien usw., hat in der Generalversammlung vom 3. Februar 1939 ihre Statuten teilweise geändert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

20. November. **Reservoirwagen-Union (Union Wagons-Réservoirs) (Unione Vagoni Serbatoi)**, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 149, Seite 1535). Die Genossenschaft hat sich auf Grund der Verordnung vom 29. Dezember

1939 durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1941 ohne Liquidation aufgelöst und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 15. Oktober 1941 gehen über an die Reservoirwagen-Union A.G. Die Gläubiger haben die Aktiengesellschaft als einzige Schuldnerin anerkannt. Die Firma ist erloschen.

20. November. Gemäss der Verordnung vom 29. Dezember 1939 hat sich die Genossenschaft «Reservoirwagen-Union» in Basel in der Generalversammlung vom 22. Oktober 1941 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Reservoirwagen-Union A.G. (Union Wagons-Réservoirs S.A.) (Unione Vagoni-Serbatoli S.A.), mit Sitz in Basel, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 22. Oktober 1941. Zweck der Gesellschaft ist in Fortführung des Geschäftes der bisherigen Genossenschaft die Miete und Vermietung und der An- und Verkauf von Reservoirwagen und Containers. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 175 000, eingeteilt in 175 voll einbezahlte Inhaberkonten von Fr. 1000. Fr. 3000 wurden durch Einlage der bisherigen 30 Anteilscheine von Fr. 100 gegen 3 Aktien von Fr. 1000 und Fr. 130 000 durch Verrechnung mit Guthaben aufgebracht. Auf Grund der Bilanz vom 15. Oktober 1941 wurden die Aktiven im Betrage von Fr. 134 499.60 und die Passiven (ohne das Genossenschaftskapital) im Betrage von Fr. 131 499.60 übernommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Es gehören ihm an: Rudolph A. Müry als Präsident und Henri Cuny-Weingartner, beide von und in Basel; sie zeichnen zu zweien. Domizil: Thiersteinerallee 71.

Spezereien. — 21. November. Inhaber der Einzelfirma Karl Wall-Haa in Basel, ist Karl Wall-Haas, von und in Basel. Spezereiwarengeschäft. Kartausgasse 1.

Beteiligungen in der chemischen und kosmetischen Branche. — 21. November. Unter der Firma Panterral A.G. (Panterral S.A.) besteht auf Grund der Statuten vom 20. November 1941 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zur Beteiligung an Fabrikations- und Handelsunternehmungen der chemischen und kosmetischen Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namaktien von Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Albert Kutcler, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St.-Johannsring 45.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fuhrhalterei, Holz, Kohlen. — 1941. 21. November. Georg Wanner, in Schaffhausen, Autotransporte, Fuhrhalterei, Holz- und Kohlenhandel (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1941, Seite 1939). Der Inhaber hat die Natur seines Geschäftes abgeändert in: Fuhrhalterei, Holz- und Kohlenhandel.

21. November. Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse) (Swiss Industrial Society) (Società Industriale Svizzera), Aktiengesellschaft mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1218). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Carl Spahn ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1941. 20. November. Arnold Lobeck, Apotheker, Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Herisau (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1053). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. November. Apotheke zur Eiche, Joachim Meyer (vormals Arnold Lobeck), in Herisau. Inhaber der Firma ist Joachim Meyer, von und in Herisau. Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Platz.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1941. 18. November. Allgemeine Konsumgenossenschaft Rorschach & Umgebung (A. K. G. R.), Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1940, Seite 123). Der Verwalter Jean Geser wohnt nunmehr in Rorschach.

Holz, Kohlen. — 18. November. Anton Hettich, Holz- und Kohlenhandlung, in Rorschach (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1491). Der Inhaber dieser Firma meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Goldach, St. Gallerstrasse 54a.

Stoffe, Mercerie. — 18. November. Frau B. Tschopp-Schönenberger, Restengeschäft, Mercerie, in Rorschach (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1934, Seite 1732). Die Firmeninhaberin heisst infolge Ehescheidung: Frau Berta Schönenberger, geschiedene Tschopp. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Stoffe und Mercerie.

Textilwaren. — 18. November. Die Firma Alfred Maag, Textilwaren (Berufkleider, Wäsche usw.), in Rorschach (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1699), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. Die Firma Hans Schwarz, Beschlägefabrikation, Ganterschwil, in Ganterschwil (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2728), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel, Restaurant. — 19. November. Heinrich Roost, in Rorschach. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Roost, von Beringen (Schaffhausen), in Rorschach. Hotel-Restaurant zum Schäffergarten, Ankerstrasse 16.

19. November. Inhaber der Firma Hans Ziegler, Zentralheizungen, in Rorschach, ist Hans Ziegler, von Waldkirch (St. Gallen), in Rorschach. Heizung, Lüftung und Apparatebau. Eisenbahnstrasse 15.

Schuhe und Handschuhe, Strumpfwaren usw. — 19. November. Wiessner & Co., Kommanditgesellschaft, Lederschuhfabrikation. Handel in Handschuhen, Strumpfwaren und Krawatten, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 457). Die Einzelunterschrift des bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafters Hans Wiessner-Müller, welcher nunmehr Kommanditär ist, wurde in Einzelprokura umgewandelt. Die Prokura des bisherigen Kommanditars Oscar Wiessner, welcher letzterer nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter ist, wurde in Einzelunterschrift abgeändert. Einzelprokura wurde ferner erteilt an: Alice Wiessner und Hedwig Wiessner; beide von und in Zürich.

Handarbeiten. — 19. November. Frau Preisig-Schlumpf, Handarbeitgeschäft, in Rorschach (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1931, Seite 1667). Das Geschäftslokal befindet sich: Neugasse 15.

Kunststickereien. — 19. November. Kurer, Schaedler & Co. in Liq., Kunststickereien, in Wil (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 652). Diese Kommanditgesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. November. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 6. November 1941:

Flaschnerei, Handlung. — 1. Ernst Gmünder's Erben, Kollektivgesellschaft, Flaschnerei und Handlung, in Mels (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1933, Seite 1950). Der Gesellschafter Ernst Gmünder zeichnet für die Gesellschaft ausschliesslich allein. Die Unterschriften von Witwe Anna Barbara Gmünder-Gabathuler, Anna Gmünder, Otto Gmünder und Ida Arnold-Gmünder sind erloschen.

2. Chemisch-technische und kosmetische Produkte. — Die Firma G. Friedrich Wiegel, Nachf. von Walter Schütt, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen und kosmetischen Präparaten usw., in Wittenbach (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1937, Seite 1987), wird infolge Wegzuges des Inhabers in das Ausland von Amtes wegen gelöscht.

Broderie, Tapiserie. — 20. November. Baldegger & Etter, Broderie und Tapiserie, in St. Gallen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1924, Seite 1026). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Baldegger & Etter», in St. Gallen, erloschen.

Handarbeiten, Wolle. — 20. November. Baldegger & Etter, in St. Gallen. Unter dieser Firma sind Walter Baldegger, von Lütisburg, und Jean Etter, von Birwinken und Donzhausen, beide in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1941 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Baldegger & Etter», in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an: Frida Baldegger, von Lütisburg, und Hedwig Etter, von Birwinken und Donzhausen; beide in St. Gallen. Handarbeiten und Wolle; Neugasse 14.

Kirchendekoration usw. — 20. November. Karl Haaga, Atelier für kirchliche Dekoration und Vergoldung, in Rorschach (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2983). Das Geschäftslokal befindet sich Promenadenstrasse 43.

Stahlwaren usw. — 20. November. Wwe. Juditta Lorenzi, Stahlwaren, in Rorschach (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1929, Seite 50). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Stahlwaren und Messerschmiede. Das Geschäftslokal befindet sich Hauptstrasse 97, zum Trischli.

20. November. Milchverband St. Gallen-Appenzell, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1941, Seite 1156). Die Delegiertenversammlung vom 18. Oktober 1941 hat in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Land- und Milchwirtschaft im allgemeinen und diejenige der Mitglieder im besonderen. Dabei ist sie bestrebt, einen den Produktionskosten sowie dem Nährwert der Milch und der Milchprodukte entsprechenden Milchpreis zu sichern, die Qualität und den Absatz der Milch und Milchprodukte zu heben und eine geordnete Verwertung derselben zu erreichen. Die vom Gesetze vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

20. November. Josef Raschle, Nahrungsmittel, Gossau, Nahrungsmittelvertrieb, in Gossau (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1932, Seite 2610). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Neuheiten, Wichsmittel. — 20. November. Fridolin Bühler, Vertrieb von Neuheiten (Wichsmittel «GRETA»), in Rorschach (SHAB. Nr. 171 vom 21. Juli 1936, Seite 1798). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung. Kübellfabrik Chur A.G., in Chur (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1941, Seite 2316). Die Unterschrift von Emil Schenker bleibt bestehen.

Aargau — Argovie — Argovia

Tuch- und Garnhandlung. — 1941. 20. November. Gottlieb Reinhard-Herzig, Tuch- und Garnhandlung, in Rothrist (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 158). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Gottlieb Reinhard-Herzigs Erben, Kommanditgesellschaft», in Rothrist, übernommen worden.

Gottlieb Reinhard-Herzigs Erben, Kommanditgesellschaft, in Rothrist. Unter dieser Firma sind Johann Gottlieb Reinhard, in Wald (Zürich); Bertha Reinhard, in Rothrist; Emma Reinhard, in Rothrist; Ernst Reinhard-Gautschi, in Rothrist; Martha Reinhard, in Langnau (Bern), und Maria Reinhard, in Rothrist, alle von Rüegsau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ernst Reinhard-Gautschi, Emma Reinhard und Maria Reinhard. Kommanditäre sind Johann Gottlieb Reinhard, Martha Reinhard und Bertha Reinhard mit dem Betrage von je Fr. 7000. Die Kommanditeinlagen sind durch Stehenlassen eines Teiles der Erbteile liberiert worden. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottlieb Reinhard-Herzig», in Rothrist. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen je zu zweien kollektiv. Tuch- und Garnhandlung. Dietwart.

20. November. Landwirtschaftliche Genossenschaft Densbüren, mit Sitz in Densbüren (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 608). In der Generalversammlung vom 27. April 1941 wurden in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten beschlossen. Es gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Die Firma lautet: Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Densbüren. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bürgerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Das Genossenschaftskapital zerfällt wie bisher in Anteilscheine zu Fr. 30. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses zur Deckung der Passiven nicht aus, so haften die Mitglieder der Genossenschaft solidarisch und unbeschränkt. Sofern sich bei vorschriftsgemässer und sorgfältiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, so hat jeder Genossenschafter davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Mitteilungen erfolgen am schwarzen Brett im Konsumladen, eventuell durch den Ortschwärter, den Aktuar oder auf dem Zirkulationswege, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 4–7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Landesprodukte. — 20. November. **H. Ammann**, in Menziken. Inhaber der Firma ist Hans Ammann-Hügin, von und in Menziken. Landesprodukte en gros. Platte.

Korbwaren, Korbflaschen, Rohrmöbel usw. — 20. November. **E. Jaeggy**, Korb- und Rohrmöbelfabrik, in Aarburg (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 88). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «H. Jaeggy», in Aarburg.

H. Jaeggy, in Aarburg. Inhaber der Firma ist Hugo Jaeggy, von Rothrist, in Aarburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Jaeggy», in Aarburg. Korbwaren-, Korbflaschen- und Rohrmöbelfabrik, Handel mit Material und verwandten Artikeln. In der Korbwarenfabrik.

20. November. **Milchverwertungsgenossenschaft Erlinsbach**, in Erlinsbach (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1303). In den Generalversammlungen vom 26. Oktober 1940 und 4. Mai 1941 wurden die Statuten teilweise revidiert und dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die früher veröffentlichten Tatsachen erfahren folgende Änderungen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft gegenüber solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch den «Niederämter Anzeiger» oder durch persönliches Bieten, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

20. November. **Landw. Genossenschaft Bözberg**, in Unterbözberg (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1941, Seite 100). Der Verwalter Fritz Suter, von und in Unterbözberg, ist zum Mitglied des Vorstandes gewählt worden. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1941. 21. November. «Polar» Farb- & Lack-A.-G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1941, Seite 1759). Die Generalversammlung vom 14. November 1941 hat das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 60 neuen Aktien auf Fr. 500 auf Fr. 80 000 erhöht. Die neuen Aktien wurden durch Verrechnung mit einem Kontokorrentguthaben liberiert. Das Aktienkapital zerfällt nun in 160 voll einbezahlte Aktien auf Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikate. — 21. November. **Manzlinall & Co.**, Kommission und Handel in Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikate aller Art, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1941, Seite 827). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Manzlinall & Co. A.-G. vormals A.-G. für Baumwollspinnerei in St. Ingbert (Saar)», in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1941, Seite 2262), erloschen.

21. November. **Hans Flück, mech. Werkstätte**, in Dussnang. Inhaber der Firma ist Hans Flück, von Mülliswil (Solothurn), in Dussnang. Mechanische Werkstätte.

21. November. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Berg & Umgebung**, mit Sitz in Berg (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1939, Seite 388). Die Generalversammlung vom 10. März 1940 hat die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist: Vermittlung von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, Veranstaltung von Kursen und Vorträgen sowie Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Darüber hinaus besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Verteilung der Nachschüsse erfolgt nach Köpfen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkular oder Inserat im «Thurgauer Anzeiger» in Sulgen sowie in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Die Verwaltung besteht nun aus 5—6 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Der Verwalter führt, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand die Art seiner Zeichnung. An Stelle von Ernst Zingg, der als Verwalter und Mitglied des Vorstandes zurückgetreten ist, wurde als Verwalter und Mitglied des Vorstandes Jakob Keller-Wettstein, von Männedorf, in Kehlhof-Berg, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Ernst Zingg ist erloschen.

21. November. **Thurgauische Bauernhilfskasse (B.H.K.)**, Genossenschaft, in Weinfelden (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1936, Seite 2896). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Juli 1941 hat Art. 1, Abs. 2, der Statuten wie folgt ergänzt: Die Genossenschaft will durch ihre Beteiligung an der «Thurgauischen landwirtschaftlichen Hypothekar-Bürgerschafts-Genossenschaft» der Landwirtschaft des Kantons die Verbürgung nachstelliger Grundpfandkredite erleichtern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Articoliper cappelli. — 1941. 20 novembre. **Enrico Meierhofer**, in Lugano, articoli per cappelli (FUSC. del 15 gennaio 1936, n° 11, pag. 113). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

1941. 30 octobre. La **Société de Secours Mutuels de Chamoson**, société coopérative de siège social à Chamoson (FOSC. du 10 mai 1936, n° 133, page 1414), fait inscrire qu'en assemblée générale du 6 avril 1941 elle a renouvelé son comité comme suit: président: **Max Maye**, de et à Chamoson; secrétaire: **Robert Evéquoz**, de et à Chamoson; membre: **Conrad Maye**, de et à Chamoson (inscrit), et **Félix Aubert**, de et à Chamoson, jusqu'ici secrétaire, nommé vice-président. Les signatures de **Gabriel Crittin**, **Marc Comby** et **Jules Fournier** sont éteintes et radiées. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Suppléant du président: **Félix Aubert**, vice-président (inscrit); suppléant du secrétaire: membre **Conrad Maye**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Fourrures, chapellerie. — 1941. 20 novembre. **J.-Chs. Jung**, fabrication de fourrures et chapellerie, au Locle (FOSC. du 25 mars 1911, n° 75, page 495). Suivant contrat de mariage du 6 novembre 1941, le

titulaire **Jean-Charles Jung** et son épouse **Olga-Rosalie née Eberhard**, au Locle, sont soumis au régime de la séparation de biens des art. 241 à 247 du CCS.

Bureau de Neuchâtel

Pierres fines. — 20 novembre. **R. Perrenoud-Stadelhofer**, à St-Blaise. Le chef de cette maison est **Robert Perrenoud-Stadelhofer**, époux séparé de biens de **Martha Stadelhofer**, de La Sagne, à Saint-Blaise. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie et pour compteurs électriques, commerce de diamants et pierres fines. Grand'Rue 11.

Outils. — 20 novembre. **Outilit S.à.r.l. (Outilit G.m.b.H.)**, à Neuchâtel. Selon acte constitutif et statuts du 6 novembre 1941, il a été créé sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée ayant pour but la vente en gros d'outils achevés en tous genres, en particulier ceux destinés au travail des métaux et du bois. Les associés, au nombre de deux, **Walter-Jakob Voldum**, de et à Zurich, et **Erwin Cramer**, de et à Zollikon, ont chacun une part sociale de 10 000 fr., le capital étant ainsi de 20 000 fr. Les deux associés ainsi que **Max Cramer**, d'origine hollandaise, à Neuchâtel, qui est également gérant, exerceront collectivement la gestion et la représentation de la société; les trois pré-nommés engageront valablement la société par la signature collective de deux d'entre eux. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 35, «La Résidence», Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Chapellerie, casquettes, etc. — 1941. 20 novembre. **Georges Travailleur**, fabrication et commerce en gros de chapellerie, casquettes et articles pour dames et enfants, à Genève (FOSC. du 16 octobre 1935, page 2561). Locaux: Rue du Marché 40.

20 novembre. **Société Immobilière Les Irls-Dôle A**, société anonyme à Genève (FOSC. du 18 juin 1940, page 1108). La société a accepté les démissions de **Jean-Marc Duchosal**, président, et **Marcel Dubuis**, secrétaire, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé en leur remplacement **Marcel Gruaz**, de et à Genève, unique administrateur, avec signature sociale. Adresse: Avenue d'Aire 12, chez **Marcel Gruaz**.

20 novembre. **Fondation Sociale de l'Appareillage Gardy S.A.**, fondation ayant son siège à la Jonction, Genève (FOSC. du 5 novembre 1935, page 2723). **Alexandre Hauser**, de Wädenswil (Zurich), à Genève, a été nommé membre du comité de direction, avec signature collective à deux.

Entreprises commerciales, financières, etc. — 20 novembre. **Benedom S.A.**, à Genève (FOSC. du 1^{er} septembre 1941, page 1718). Procuratation collective est conférée à **André Saucy**, de Develier (Berne), à Genève, qui engagera la société en signant collectivement avec un administrateur.

Parfumeries, savonneries, etc. — 20 novembre. **Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet**, à Genève (FOSC. du 22 juillet 1940, page 1315). **Walter Wild**, de St-Gall; à Genève, a été nommé fondé de pouvoirs. Il est autorisé à signer collectivement avec un administrateur ou un fondé de pouvoirs.

20 novembre. **Société Immobilière Ph. Plantamour 33**, société anonyme à Genève (FOSC. du 4 juillet 1931, page 1474). Le conseil d'administration est composé de: **Clément Burcher**, président, du et au Grand-Saconnex, et **Ernest Girod**, secrétaire, de Meinier, au Carre, commune de Meinier, lesquels signent collectivement. Les administrateurs **Paul Veillard**, décédé, et **Lucien Thévenoz**, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse: Place Longemalle 19 (régie Roch et Burcher).

Emballages métalliques, etc. — 20 novembre. **Sarem S.A.**, achat, représentation et vente d'emballages métalliques, à Genève (FOSC. du 27 mars 1939, page 633). La société, dissoute de fait depuis mars 1939, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

20 novembre. **Fondation en faveur du personnel de Messieurs Pictet et Co.**, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 7 novembre 1941, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du code civil et ses statuts. Elle a pour but de venir en aide aux employés et anciens employés de la société «Pictet et Co.», ainsi qu'à leurs familles. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 à 7 membres majeurs qui se recrutent eux-mêmes en appelant à en faire partie les personnes qu'ils jugent convenables, soit pour compléter leur nombre, soit pour remplacer les membres décédés ou démissionnaires. Le premier conseil est nommé par la société «Pictet et Co.». La société «Pictet et Co.» désignera chaque année deux contrôleurs. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil. Ont été désignés comme membres du conseil de fondation: **Charles Gautier**, président, de Genève, à Chêne-Bougeries; **François de Candolle**, secrétaire, de et à Genève; **Albert Pictet**, de et à Genève; **Pierre Lombard**, de Genève, à Valavran (Bellvue); **Marcel Perret**, de Chêne-Bougeries, à Genève, et **André Feurich**, de Genève, à Carouge. Adresse: Rue Diday 6 (chez Pictet et Co.).

20 novembre. **Société Immobilière l'Oglve**, société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 9 mars 1934, page 629). Aux termes de procès-verbal authentique d'assemblée générale du 5 novembre 1941, la société a décidé: 1) de porter son capital social de la somme de 36 000 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 14 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2) de transformer les 240 actions de 150 fr., formant jusqu'ici le capital social, en 36 actions de 1000 fr. chacune, par l'échange de 20 actions anciennes de 150 fr. contre 3 actions nouvelles de 1000 fr.; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève. Lors de sa constitution, elle a acquis un terrain sis dans la ville de Genève, Rue de Lausanne, et y a construit un bâtiment à destination d'hôtel. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 membres au moins. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés aux administrateurs actuellement en fonctions.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940

Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frank ert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de choses (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di cose (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente

| N° | Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente | Zahl und Art der verwendeten Fahrzeuge Nombre et genre des véhicules employés Numero e genere dei veicoli utilizzati | | | | Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa | Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata |
|--|---|--|-----------------------|----------------------|--|---|--|
| | | Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile | Traktoren Trattori | Anhänger Rimorchi | Motorwagen mit Nutzlast bis 2000 kg Véhicules automobiles ayant une charge utile jusqu'à 2000 kg Autoveicoli con carico utile fino a 2000 kg | | |
| 136 | Kanton Zürich - Berechtigungen: Wüthrich, Karl, Zürich 11 | 1 | — | — | — | — | Kantone Bern, Solothurn, Basel, Aargau, Luzern, Zug, Schwyz, Unterwalden und ganze Ostschweiz. |
| 174 | Koller-Ullrich, Walter, Zürich 4 | 1 | — | — | 1 | Anderer Geschäftszweig: Kohlenhandel, | Kanton Zürich und angrenzende Kantone, für Möbeltransporte ganze Schweiz. |
| Kanton Basel-Stadt (Fortsetzung): | | | | | | | |
| 358 | Crowe & Co., AG., Basel | 1 | 1 | — | — | Filialen in Zürich (Standort eines Lastwagens), Genf, Chiasso. Hauptgeschäftszweig: Internationale Transporte, Kommissionsgeschäfte. | Für 1 Lastwagen Basel-Stadt und Basel-Land; für 2 Lastwagen Zürich und Umgebung. |
| 359 | AG. Danzas & Cie., Basel | 3 | 12 | 2 | 1 | Filialen in Brig, Buchs, Chiasso (Standort von 4 Lastwagen), Genf (Standort von 3 Lastwagen), Romanshorn, Schaffhausen, St. Gallen, Vallorbe, Zürich (Standort von 6 Lastwagen). Hauptgeschäftszweige: Internationale Transporte; Betrieb von Reisebureaux und Auswanderungsagenturen; Lagerhaus und Freilager; Personentransporte. | Für je einen Lastwagen in Basel, Zürich, Genf, Chiasso ganze Schweiz; für übrige Fahrzeuge jeweils Transporte im engem Wirtschaftsgebiet von Basel, Chiasso, Genf, Zürich. |
| 360 | Degen-Müller, Gottfried, Basel | — | — | 2 | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Transporte im Gebiet von Basel-Land, eines Teils des Kantons Aargau und im Berner Jura. |
| 361 | Disch, Max, Basel | 1 | — | — | — | — | Basel und Umgebung. |
| 362 | Dürrenmatt, Fritz, Basel | — | — | 2 | 2 | — | Ganze Schweiz. |
| 363 | Eckerlin jr., Gustav, Basel | — | 1 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Transporte im Umkreis bis 50 km. |
| 364 | Erismann, Adolf, Basel | — | — | 1 | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 365 | Fehr, Elsa, Basel | — | 1 | — | — | Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte. | Basel und Umgebung. |
| 366 | Flechter, Hans, Basel | 1 | — | — | — | — | Transporte bis ins Frick-, Ergolz-, Birsig- und Leimental. |
| 367 | Fischer, Ernst, Basel | — | 1 | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 368 | Freudenthaler, Paul, Basel | — | — | 2 | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 369 | Frey-Schwob, Casimir, Basel | 1 | 4 | 1 | 7 | 3 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. 1 Motorwagen und 3 Anhänger mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Handel mit Brennmaterialien, Personentransporte. | Ganze Schweiz. |
| 370 | Gasser-Herzog, Walter, Basel | — | 1 | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 371 | Geiger, Erwin, Basel | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 372 | Geisseler, Anton, Basel | — | — | 1 | — | — | Ganze Schweiz. |
| 373 | Gerhard, Ernst, Basel | — | 1 | 1 | — | Beide Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte. | Zentral-, West- und Ostschweiz. |
| 374 | Goth & Co., AG., Basel | 1 | — | — | — | Hauptgeschäftszweige: Speditionen-, Kommissions- und Lagergeschäft, Passage- und Reisebureau, mit Filialen in Zürich, St. Gallen und Genf (letzteres Standort des Lieferwagens). | Kanton Genf. |
| 375 | Grogg-Degen, Emil, Basel | — | — | 1 | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 376 | Haas-Braun, Alfred, Basel | — | — | 1 | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 377 | Haldemann-Geiger, Werner, Basel | — | — | 2 | 2 | — | Ganze Schweiz. |
| 378 | Handschlin, Hans, Basel | — | 3 | — | — | — | Für 2 Wagen ganze Schweiz, für 1 Wagen Transporte in Stadt Basel. |
| 379 | Heiniger-Kocher, Walter, Basel | — | 1 | — | — | Anderer Geschäftszweig: Mineralwasserhandel; Ablage einer Mosterei. | Ganze Schweiz. |
| 380 | Henschen, Friedrich, Basel | — | — | 1 | 1 | Lastwagen und Anhänger mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Handel mit Brennmaterialien; internationale Möbeltransporte. | Ganze Schweiz. |
| 381 | Honauer, Hans, Basel | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 382 | Huber, Hans, Basel | — | — | 1 | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 383 | Huber, Rudolf, Basel | — | — | 1 | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 384 | Hupfer, Otto, Riehen | — | — | 1 | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. Hauptgeschäftszweig: Sand- und Schotterwerk. Im Werkverkehr werden 2 weitere schwere Lastwagen mit Kippvorrichtung verwendet. | Basel und Umgebung. |
| 385 | Huyer, E., Basel | — | 1 | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 386 | Imboden, A., Basel | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 387 | Imhof-Niederhauser, Ernst, Basel | — | 1 | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 388 | Im Obersteg & Cie. AG., Hans, Basel | 1 | 1 | 2 | 1 | Hauptgeschäftszweige: Internationale Transporte, Saimel-, Rhein- und Ueberseeverkehr. Filialen (ohne Lastwagen) in Zürich, St. Gallen, Chiasso. | Basel und benachbarte Ortschaften. |
| 389 | Joray, Ernst, Basel | — | — | 1 | — | — | Ganze Schweiz. |
| 390 | Kämpf Albert, Basel | 1 | — | — | — | Anderer Geschäftszweig: Internationale Transporte, Verzollungen. | Ganze Schweiz. |
| 391 | Karlin-Löbiger, Fritz, Riehen | — | — | 1 | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. Nebenerwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb, Schweinemästerei. | Ganze Schweiz. |
| 392 | Keller-Suter, Otto, Basel | — | 1 | — | — | — | Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Solothurn, Bern, Freiburg, Neuchâtel, Luzern, Zürich, St. Gallen. |

| N° | Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente | Zahl und Art der verwendeten Fahrzeuge Nombre et genre des véhicules employés Numero e genere dei veicoli utilizzati | | | | | Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa | Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata |
|-----|---|--|--|-----------------------|----------------------------------|----|---|---|
| | | Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile bis jusqu'à fino a 1999 kg | 4000 kg u. mehr et plus e più | Traktoren Trattori | Anhänger - Remorques Rimorchi | | | |
| 393 | Kanton Basel-Stadt (Fortsetzung): Autotransport und Garage Keller A.G., Basel | 4 | 7 | 8 | 6 | 12 | 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung; 4 Lastwagen mit Kasten, 5 Lastwagen und 7 Anhänger mit Möbelkasten; 1 Anhänger mit Zisterne für Flüssigkeitstransport. Neben den 12 Anhängern werden im Lokalverkehr noch eisen- oder gummbereifte Möhewagen und Anhänger verschiedener Art mit Lastwagen und Traktoren verwendet. — 3 weitere Lastwagen mit Kasten werden ausschliesslich zu Beförderungen für Postverwaltung (Ortspostdienst) verwendet. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb mit Service-Station und Karosseriewerkstätten, Personentransport, Möbelfabrik, Vermietung von Tischen und Bänken, Pferdefuhrhalterei. | Ganze Schweiz. |
| 394 | Klump-Beck, E., Basel | — | — | 1 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 395 | Knäble-Hauser, Maria, Basel | — | 1 | — | — | — | Dienstmannanstalt. | Transporte bis Lausanne, Bern, Luzern, Zürich. |
| 396 | Knecht-Hermann, Franziska, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 397 | Kohler, Eduard, Basel | — | — | — | 3 | 9 | 1 Tiefganganhänger. Neben den 9 Anhängern werden im Lokalverkehr zwei weitere Anhänger und ein eisener Anhänger für Langholztransporte auch mit Traktoren verwendet. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei. | Basel und Umgebung. |
| 398 | Kolter-Brun, Bernhard, Basel | — | 1 | 1 | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 399 | Koenig, August, Basel | 1 | 2 | — | — | — | — | Basel und Umgebung. |
| 400 | Lang-Geiser, Oskar, Basel | 1 | — | — | — | — | Anderer Geschäftszweig: Handel mit Sägemehl und Holz. | Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, Bern, Aargau, Zürich, Schaffhausen, St. Gallen. |
| 401 | Lipp, Karl, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 402 | Matter-Rudlin, Adolf, Basel | 2 | 1 | — | — | — | — | Transporte bis Riehen, Birsfelden, Muttenz, Dornach, Reinach, Oberwil. |
| 403 | Maurer, Eduard, Basel | — | — | 1 | — | 1 | Filiale in Gontenschwil (Aargau). | Ganze Schweiz. |
| 404 | Maurer-Moser, Ernst, Basel | — | 1 | — | 1 | 2 | Beide Anhänger sind Spezialfahrzeuge für Viehtransporte. Neben den 2 Anhängern wird im Lokalverkehr ein weiterer Anhänger verwendet. | Ganze Schweiz. |
| 405 | Meister, Wilhelm, Basel | — | — | 1 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 406 | Menini, Franz, Basel | — | — | 1 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 407 | Menini, Luigi, Basel | — | — | 1 | — | 1 | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 408 | Messeri, Alfred, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 409 | Meyer AG., Fritz, Basel | — | — | 1 | 3 | 10 | 1 Tiefganganhänger. — Offizielle Bescheinigung. Ausschliesslich für diese werden weitere 7 Lastwagen, 1 Lieferwagen mit Kasten, 3 Traktoren und 10 Anhänger verwendet. — Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei; Import und Vertrieb von flüssigen Kraftstoffen, Schmieröl und andern Petroleumprodukten. Ausschliesslich für diesen Werkverkehr werden weitere 3 Lastwagen mit Zisternen und Brücke und weitere 3 Anhänger verwendet. | Basel und Umgebung. |
| 410 | Müller-Ramstein, Franz, Basel | — | — | — | 4 | 11 | 1 Anhänger mit Drehsehemel. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei. | Transporte im Umkreis bis zu 40 km. |
| 411 | Neuenschwander-Gerber, Rosette, Basel | — | — | 1 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 412 | Niedermann, Alfred, Basel | 1 | — | — | — | — | Nebenerwerb: Handel mit Landesprodukten und Brennmaterialien. | Transporte bis Laufenburg, Brugg, Zürich, Luzern, Zofingen, Langenthal, Solothurn, Delémont. |
| 413 | Odermatt-Leuenberger, Elise, Basel | — | 1 | 2 | — | 2 | Anderer Geschäftszweig: Lagerhausbetrieb, Verzollung, Transitabfertigung; Kostgängererei. | Ganze Schweiz. |
| 414 | Peterhaus, Armin, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 415 | Ramsler-Leuenberger, Frau R., Basel | 1 | — | — | — | — | Fahrzeug mit Möbelkasten. | Ganze Schweiz. |
| 416 | Rubin, Ernst, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 417 | Russenberger-Magnin, Hans, Basel | — | 1 | — | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 418 | Saner, Rob., Basel | — | — | 2 | — | 2 | Beide Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransport. | Ganze Schweiz. |
| 419 | Schärer, Fritz, Basel | — | — | 4 | — | 5 | 2 Lastwagen und 2 Anhänger mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Möbel- und Warenlagerhaus. | Ganze Schweiz. |
| 420 | Schlosser-Deguille, Albert, Basel | — | — | 2 | 2 | 12 | 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung, 1 Traktor mit Brücke. Neben den 12 Anhängern werden im Lokalverkehr noch weitere 4 Anhänger (2 davon Spezialanhänger für Schwertransporte) mit den Lastwagen und Traktoren verwendet. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei. | Für 2 Lastwagen und 2 Anhänger ganze Schweiz; für Traktoren und übrige Anhänger Transporte im Umkreis von 30 km. Stadt Basel. |
| 421 | Schneider & Cie., Basel | — | 1 | — | — | — | Hauptgeschäftszweig: Internationale Transporte, Kommissionen, Filiale in St. Gallen. | Ganze Schweiz. |
| 422 | Schwoier-Stoeker, Joseph, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Transporte im Umkreis von 50 km. |
| 423 | Schweizer-Wiesler, Fritz, Basel | 2 | 1 | — | — | — | Dienstmannanstalt. | Basel und Umgebung. |
| 424 | Schweizer-Weltl, Hans, Riehen | — | — | — | 1 | 1 | Neben dem einen Anhänger werden im Lokalverkehr weitere 4 Anhänger und 1 eisener Anhänger für Langholztransporte verwendet. Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb, nebenbei auch Pferdefuhrhalterei. | Ganze Schweiz. |
| 425 | Seegmüller & Cie. AG., Basel | — | 1 | — | — | 1 | Hauptgeschäftszweig: Internationale Transporte, Kommissionen, Lagerung, Zollabfertigung, Betrieb eines Reisebüros, Handel mit Benzin. | Ganze Schweiz. |
| 426 | Soder-Wodelin, Adolf, Basel | — | 1 | — | 1 | 2 | Lastwagen mit Kippvorrichtung. Neben den 2 Anhängern werden im Lokalverkehr noch weitere 7 Anhänger verwendet. Anderer Geschäftszweig: Verkauf von Benzin. | Basel und Umgebung. |
| 427 | Straumann-Bertschinger, Ernst, Basel | — | — | 1 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Basel und Umgebung. |
| 428 | Straumann-Litterer, Wilhelm, Basel | — | — | 2 | — | — | Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. | Ganze Schweiz. |
| 429 | Sturm, Hermann, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 430 | Sutter-Schelli, Max, Basel | — | — | 1 | — | 1 | Lastwagen mit Drehschemel für Langholztransporte. | Ganze Schweiz. |
| 431 | Thommen, Hans, Basel | — | 2 | — | — | — | — | Ganze Schweiz. |
| 432 | Tshopp-Klumpp, Jakob, Basel | — | — | 2 | — | — | Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Sand- und Kieswerk, kleine Lötlöbrenner. | Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Bern, Solothurn. |
| 433 | Urach, Fritz, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 434 | Vögel, Karl, Basel | — | — | 2 | — | — | Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Handel mit Sand. | Ganze Schweiz. |
| 435 | Walther, Emma, Basel | — | 1 | — | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 436 | Winter, Emil, Basel | 1 | 1 | — | — | — | Anderer Geschäftszweig: Handel mit Holz und Kohlen, Vertretung einer Mosterei. | Basel und Umgebung. |
| 437 | Wissel, G., Basel | — | 3 | 1 | 1 | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 438 | Zimmermann-Wälehl, Fritz, Basel | — | — | 1 | — | 1 | — | Ganze Schweiz. |
| 439 | Zoller sen. und jun., Otto, Basel | — | 1 | 1 | — | — | Anderer Geschäftszweig: Bäckerei, mit Filiale in Zürich. Ein weiterer Lieferwagen wird ausschliesslich für Werkverkehr verwendet. | Transporte bis Zürich und Bern. |

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

AG. für Commerz- und Industriewerte, in Liq., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Aktionäre der AG. für Commerz- und Industriewerte, Glarus, haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1941 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche beim Liquidator bis 15. Dezember 1941 mit Begründung schriftlich anzumelden. (AA. 248²)

Glarus, den 21. November 1941.

Der Liquidator:

Dr. O. Kubli, Rechtsanwalt, Glarus.

Candida AG., Zürich Holdinhand AG., Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaften Candida AG., Zürich, und Holdinhand AG., Chur, haben beschlossen, in Liquidation zu treten und sich aufzulösen. Die Gläubiger dieser Gesellschaften werden daher gemäss Art. 742 OR. ersucht, ihre Ansprüche bis zum 30. November 1942 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA. 250²)

Dr. E. Schucany, Talstrasse 59, Zürich 1.

Société Immobilière de Ruth, Coligny-Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Première publication.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 24 novembre 1941, a décidé de réduire le capital social de fr. 675 000 à fr. 600 000, par le remboursement de fr. 600 à chacun des 150 actions de fr. 4500 nominal. Les créanciers de la Société Immobilière de Ruth sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés et garantis. (AA. 249²)

Genève, le 24 novembre 1941.

L'administrateur:
René Gampert.

Société Immobilière de Beau Séjour «B», Genève

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la Communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de cédules hypothécaires de second rang émises par la Société Immobilière de Beau Séjour «B», société anonyme dont le siège est à Genève, Corratierie 26, le 16 juillet 1931, et inscrites au G. L. 488. n° 159 et 584, n° 92, sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 5 décembre 1941, à 14 h. 30, à l'étude de M^e Jean Brunschvig, avocat, Rue du Rhône 33, à Genève.

Ordre du jour:

1. Etablissement de la feuille de présences.
2. Election du président de l'assemblée et d'un secrétaire.
3. Exposé de la situation.
4. Votation sur les résolutions suivantes:
 - a) prorogation de 10 ans du terme de remboursement des cédules hypothécaires soit jusqu'au 5 décembre 1951;
 - b) remplacement du taux des cédules hypothécaires de 6% par un intérêt variable et non cumulable de 6% maximum, intérêt dépendant des résultats financiers de chaque exercice découlant du bilan annuel, et cela pour une durée de 10 ans soit jusqu'au 5 décembre 1951;
 - c) renonciation aux intérêts échus.
5. Nomination d'un représentant de la Communauté des porteurs de cédules hypothécaires de 2^e rang et délimitation de ses pouvoirs.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au 4 décembre 1941 à midi par Monsieur G. Bourquin, administrateur, Corratierie 26, Genève. (AA. 247²)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 40 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Einschränkung des Fleischverbrauches)

(Vom 25. November 1941)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt,

gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verfügung Nr. 8 vom 9. Oktober 1940 und Art. 7, Abs. 3, der Verfügung Nr. 17 vom 9. Mai 1941 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, in Abänderung von Art. 3 seiner Verfügung Nr. 34 vom 9. September 1941 über die Einschränkung des Fleischverbrauches, verfügt:

Art. 1. Der Montag wird als weiterer fleischloser Tag im Sinne von Art. 2 bis 4 der Verfügung Nr. 17 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. Mai 1941 bezeichnet.

Als fleischlose Tage gelten somit Montag, Mittwoch und Freitag, wobei am Mittwoch Abgabe, Bezug und Genuss von Blut- und Leberwürsten gemäss Verfügung Nr. 34 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 9. September 1941 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Einschränkung des Fleischverbrauches) gestattet sind.

An fleischlosen Tagen dürfen auch Fleischresten weder verabreicht noch genossen werden.

Art. 2. Am Sonntag sind Abgabe und Austragen von Fleisch und Fleischwaren jeder Art durch Metzgereibetriebe, Lebensmittelgeschäfte und andere Handelsbetriebe an private Konsumenten untersagt. Ebenso ist am Sonntag der Bezug von Fleisch und Fleischwaren durch private Konsumenten in den genannten Betrieben und Geschäften verboten.

Art. 3. In Abänderung von Art. 3, Abs. 2, der Verfügung Nr. 34 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 9. September 1941 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Einschränkung des Fleischverbrauches) wird den Metzgereibetrieben gestattet, während den Verkaufszeiten für Blut- und Leberwürste am fleischlosen Mittwoch geschlachtete Tiere in ganzen Körpern, Hälften und Vierteln in den Verkaufslokalen zu belassen. Andere Fleischstücke und Fleischwaren von Warmblütern sind jedoch von den Verkaufsstellen zu entfernen oder derart aufzubewahren, dass sie für das Publikum nicht sichtbar sind.

Art. 4. Abgabe und Bezug von Fleisch und Fleischwaren jeder Art und Menge, inbegriffen Geflügel und Fischkonserven, als Preise oder Prämien bei Vereinsnähen, gesellschaftlichen Veranstaltungen, Lottospiele usw. sind verboten. Ebenso sind Veranstaltungen zum Zwecke der Verteilung oder des Verzehrs von Fleisch und Fleischwaren, wie «Saujasset», «Metzgetc» usw. untersagt.

In Zweifelsfällen entscheidet die zuständige kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft, ob einzelne gesellschaftliche Veranstaltungen unter diese Bestimmungen fallen.

Die Vorschriften dieses Artikels beziehen sich auf Fleisch und Fleischwaren jeder Art, ohne Rücksicht darauf, ob sie zugekauft wurden oder aus Haus- oder Privatschlachtungen herkommen.

Art. 5. Abgabe, Austragen und Bezug von Fleisch und Fleischwaren durch Metzgereibetriebe, Lebensmittelgeschäfte usw. sind am Mittwoch den 24. Dezember 1941 und Mittwoch den 31. Dezember 1941 ab 13 Uhr bis zum ortsüblichen Ladenschluss allgemein gestattet. Dagegen bleibt der Genuss von Fleisch und Fleischwaren von Warmblütern, Blut- und Leberwürste ausgenommen, an diesen beiden Tagen verboten.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Art. 5 bis 8 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln bestraft.

Die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben nach dem Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 bleibt vorbehalten.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1941, 00 Uhr, in Kraft.

Die Sektion für Fleischversorgung ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verfügung wird die Verfügung Nr. 35 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 24. September 1941 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontingentierung der Schweineschlachtungen im Oktober 1941) aufgehoben. 277. 25. 11. 41.

Ordonnance n° 40 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Restriction de la consommation de viande)

(Du 25 novembre 1941)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation,

vu l'art. 2, 2^e alinéa, de l'ordonnance n° 8 du 9 octobre 1940 et l'art. 7, 3^e alinéa, de l'ordonnance n° 17 du département fédéral de l'économie publique du 9 mai 1941 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères,

en modification de l'art. 3 de son ordonnance n° 34 du 9 septembre 1941 (restriction de la consommation de viande), arrête:

Article premier. Le lundi est également désigné comme jour sans viande au sens de l'art. 2 de l'ordonnance n° 17 du département fédéral de l'économie publique du 9 mai 1941.

Sont ainsi désignés jours sans viande le lundi, mercredi et vendredi; toutefois, conformément à l'ordonnance n° 34 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 9 septembre 1941 concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (restriction de la consommation de viande), il est permis le mercredi de céder, d'acquiescer et de consommer du sang, du boudin et les saucisses au foie qui, en Suisse allemande, sont habituellement consommées avec le boudin.

Les jours sans viande, il est interdit de servir et de consommer des restes de viande.

Art. 2. Le dimanche, il est interdit aux boucheries, charcuteries, magasins d'alimentation et autres commerces de céder et de livrer de la viande et des produits carnés aux consommateurs, et à ceux-ci d'acheter ces denrées.

Art. 3. En modification de l'art. 3, 2^e alinéa, de l'ordonnance n° 34 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 9 septembre 1941 concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (restriction de la consommation de viande), les bouchers et charcutiers sont autorisés à laisser dans leurs locaux, le mercredi pendant les heures fixées pour la vente du boudin et des espèces autorisées de saucisses au foie, des carcasses d'animaux entières, en moitiés ou en quartiers. Les autres morceaux de viande ou produits carnés d'animaux à sang chaud seront enlevés de ces locaux et soustraits ainsi à la vue du public.

Art. 4. Lors d'assemblées ou de réunions de sociétés, de parties de loto, etc., il est interdit de distribuer ou de recevoir des prix constitués par de la viande ou des produits carnés de tout genre et en toute quantité, volaille et conserves de poissons y compris. Sont également interdites les réunions organisées aux fins de répartir ou de consommer de la viande ou des produits carnés, par exemple les concours de jass ou de tir où les champions reçoivent des denrées de ce genre.

Art. 5. Les mercredis 24 décembre et 31 décembre 1941, dès 13 heures jusqu'à l'heure habituelle de la fermeture des locaux, les boucheries, charcuteries, magasins d'alimentation, etc., sont autorisés à céder, à livrer et à acquiescer de la viande et des produits carnés. En revanche, il est interdit de consommer pendant ces deux jours de la viande et des produits carnés

d'animaux à sang chaud, à l'exception des boudins et des dites espèces de saucisses au foie.

Art. 6. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance et aux dispositions d'exécution et décisions d'espèce, seront punies conformément aux prescriptions des art. 5 à 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères.

Est réservée la fermeture préventive des locaux conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} décembre 1941 à minuit.

La section du ravitaillement en viande de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation est chargée de son exécution.

Est abrogée à cette date l'ordonnance n° 35 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 24 septembre 1941 concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (contingentement des abatages de porcs en octobre 1941). 277. 25. 11. 41.

Ordinanza N. 40 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (Limitazione del consumo della carne)

(Del 25 novembre 1941)

L'Ufficio federale di guerra per i vivieri,

visto l'art. 2, secondo capoverso, dell'ordinanza N. 8 del 9 ottobre 1940 e l'art. 7, terzo capoverso, dell'ordinanza N. 17 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 9 maggio 1941 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, a modificazione dell'art. 3 della sua ordinanza N. 34 del 9 settembre 1941 (Limitazione del consumo della carne), ordina:

Art. 1. Il lunedì è parimente designato come giorno senza carne ai sensi dell'art. 2 dell'ordinanza N. 17 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 9 maggio 1941.

Sono quindi considerati come giorni senza carne il lunedì, mercoledì e venerdì, tuttavia, conformemente all'ordinanza N. 34 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri del 9 settembre 1941 concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (Limitazione del consumo della carne), è permesso il mercoledì di cedere, acquistare e consumare sangue, sanguinacci e salsicce di fegato, che nella Svizzera alemannica sono generalmente consumate insieme coi sanguinacci.

Il consumo e la somministrazione di resti di carne sono, nei giorni senza carne, parimente vietati.

Art. 2. Nei giorni di domenica è vietato alle macellerie, salumerie, negozi di generi alimentari ed altri negozi di cedere e fornire ai consumatori, ed a questi ultimi di acquistare, carne e preparazioni di carne.

Art. 3. A modificazione dell'art. 3, secondo capoverso, dell'ordinanza N. 34 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri del 9 settembre 1941 concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (limitazione del consumo della carne), i macellai e salumeri sono autorizzati a lasciare esposti nei loro locali di vendita, il mercoledì durante le ore fissate per la vendita dei sanguinacci e delle suddette salsicce di fegato, carcasse d'animali interi, in metà o in quarti. Gli altri pezzi di carne e preparazioni di carne d'animali a sangue caldo dovranno essere allontanati da questi locali o conservati in modo che siano invisibili al pubblico.

Art. 4. In occasione di manifestazioni o riunioni sociali, di giochi del lotto, ecc. è vietato distribuire o ricevere, come premi, carne e preparazioni di carne, qualunque ne sia il genere e la quantità, compresi il pollame e le conserve di pesci. Le riunioni organizzate per distribuire o consumare sul posto carne e preparazioni di carne, come, per esempio, le partite alle carte o i tornei di tiro, in cui i campioni ricevono in premio derrate di questo genere, sono parimente vietate.

Art. 5. I mercoledì 24 e 31 dicembre 1941, dalle ore 13 fino all'ora abituale della chiusura dei locali, le macellerie, salumerie, negozi di generi alimentari, ecc., sono autorizzati a cedere, fornire ed acquistare carne e preparazioni di carne. Per contro è vietato consumare, durante questi due giorni, carne e preparazioni di carne d'animali a sangue caldo, ad eccezione dei sanguinacci e delle precitate specie di salsicce di fegato.

Art. 6. Le infrazioni alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa saranno punite conformemente agli art. 5—8 del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi.

Resta riservata la chiusura, a titolo precauzionale, di locali di vendita, di fabbricazione e di altre aziende conformemente al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940.

Art. 7. La presente ordinanza entra in vigore il 1° dicembre 1941 alle ore 00.

La Sezione dell'approvvigionamento con carne dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri è incaricata della sua esecuzione.

Con l'entrata in vigore della presente ordinanza è abrogata l'ordinanza N. 35 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri del 24 settembre 1941 su la vendita di derrate alimentari e foraggi (contingentamento delle macellazioni di suini nel mese di ottobre 1941). 277. 25. 11. 41.

Verfügung Nr. 483 B der eidgenössischen Preiskontrollstelle des EVD. betreffend inländisches Dörrobst — Preise für getrocknete Apfelschnitze
(Vom 22. November 1941)

Die eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt und mit Genehmigung des Generalsekretariats des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt in Ergänzung ihrer Verfügung Nr. 483 A vom 15. Oktober 1941:

1. a) Mit sofortiger Wirkung werden für getrocknete Apfelschnitze (vollwertige Ware) folgende höchstzulässige Produzenten-, Engros- und Detailpreise festgesetzt (ohne Warenumsatzsteuer):

| Preisgruppen: | Produzenten-Höchstpreis | Grosshandels-Höchstpreis*) | Detail-Höchstpreis |
|--|-------------------------|--|----------------------------------|
| | ab Hof oder Trocknerel | franko Detaillist oder Verarbeitungsbetrieb im Ortsrayon | Nettoaabgabepreis an Konsumenten |
| | per kg netto Fr. | per kg netto Fr. | per kg netto Fr. |
| I. Sanre Apfelschnitze und -ringe sauber geschält, ohne Kernhaus, Fliege und Stiel | | | |
| a) Extra Qualität weisse Dampfpfeil, Stückli und Ringli | 4.50 bis 4.80 | 4.80 bis 5.10 | 5.70 bis 6.— |
| b) I. Qualität hausgedörnte Schnitze, gleichmässig hell, je nach Qualität | 2.70 bis 3.— | 2.90 bis 3.20 | 3.50 bis 3.80 |
| c) II. Qualität hausgedörnte Schnitze, andere, je nach Qualität | 1.90 bis 2.20 | 2.10 bis 2.40 | 2.60 bis 2.90 |
| II. Süssse Apfelschnitze ungeschält, ohne Kernhaus, Fliege und Stiel | | | |
| a) Extra Qualität weisse Schnitze (Industriell getrocknet) je nach Menge | 2.50 bis 2.80 | 2.70 bis 3.— | 3.30 bis 3.60 |
| b) I. Qualität hausgedörnte Schnitze, hell, je nach Qualität | 2.20 bis 2.50 | 2.40 bis 2.70 | 2.90 bis 3.20 |
| c) II. Qualität hausgedörnte Schnitze, andere, je nach Qualität | 1.80 bis 2.— | 2.— bis 2.20 | 2.40 bis 2.60 |

1. b) **Ausschussware.** Die Verkaufspreise sind entsprechend dem qualitativen Minderwert von Fall zu Fall zu vereinbaren in Anlehnung an die unter 1. a) hiervoor genannten und für vollwertige Ware festgesetzten Preissätze.

2. **Verpackung.** Das Sackmaterial kann zum Selbstkostenpreis berechnet werden. Es ist gleichpreisig zurückzunehmen, wenn franko und in gutem Zustand zurückgeschickt.

3. **Versandkosten.** Für Lieferungen an Abnehmer ausserhalb des Ortsrayons dürfen die Fracht- oder Portospesen dem Empfänger belastet werden.

4. Die Vorschriften des Art. 2, lit. a, der Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten.

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen der Artikel 3—6 des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und den Vorschriften der daselbst zitierten Erlasse bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Januar 1940 betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

6. Diese Verfügung gilt bis auf weiteres. Die Verfügung Nr. 483 vom 2. Dezember 1940 wird gänzlich ausser Kraft gesetzt.

*) **Kleinstmengenzuschläge:**
Der Grosshandel ist berechtigt, bei Kleinlieferungen an Detaillisten oder Verarbeitungsbetriebe folgende Kleinstmengenzuschläge zu erheben:
Bei Lieferungen von 11—20 kg + 3 Rp. per kg
Bei Lieferungen von weniger als 11 kg + 5 Rp. per kg
277. 25. 11. 41.

Prescriptions n° 483 B du Service fédéral du contrôle des prix du DEP concernant les fruits séchés indigènes; prix des quartiers de pommes séchées
(Du 22 novembre 1941)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; en complément de ses prescriptions n° 483 A, du 15 octobre 1941; d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation; avec l'approbation du secrétariat général du département précité, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. a) Avec effet immédiat, les prix à payer aux producteurs ainsi que ceux de gros et de détail des quartiers de pommes de qualité supérieure sont fixés aux **taux maximums** suivants (impôt sur le chiffre d'affaires non compris):

| Genres (groupes de prix) | Prix maximums à payer aux producteurs (au domicile du producteur ou départ sécherie) | Prix de gros maximums* (franco domicile du détaillant ou industrie consommateur, dans le rayon local) | Prix de détail maximums (prix de vente aux consommateurs) |
|--|--|---|---|
| | par kg net fr. | par kg net fr. | par kg net fr. |
| I. Quartiers de pommes fortes (et rondelles) proprement pelés, sans cœur, sans mouches et sans queues | | | |
| a) Qualité choix extra quartiers de pommes évaporées blanches — «weisse Dampfpfeil» — et rondelles | 4.50 à 4.80 | 4.80 à 5.10 | 5.70 à 6.— |
| b) 1^{re} qualité quartiers séchés par les producteurs («Hausgedörnte Schnitze») de couleur claire unie, suivant la qualité | 2.70 à 3.— | 2.90 à 3.20 | 3.50 à 3.80 |
| c) II^e qualité autres quartiers séchés par les producteurs, suivant la qualité | 1.90 à 2.20 | 2.10 à 2.40 | 2.60 à 2.90 |

II. Quartiers de pommes douces
non pelés, sans cœur, sans mouches et queues

| | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|
| a) Qualité choix extra quartiers blancs (séchés industriellement), suivant la qualité | 2.50 à 2.80 | 2.70 à 3.— | 3.30 à 3.60 |
| b) 1 ^{re} qualité quartiers séchés par les producteurs, couleur claire, suivant la qualité | 2.20 à 2.50 | 2.40 à 2.70 | 2.90 à 3.20 |
| c) 2 ^a qualité autres quartiers séchés par les producteurs, suivant la qualité | 1.80 à 2.— | 2.— à 2.20 | 2.40 à 2.60 |

1. b) **Rebuts.** Les prix de vente doivent être fixés pour chaque cas, compte tenu de la qualité inférieure de la marchandise, en rapport avec les prix des marchandises de qualité supérieure mentionnés sous chiffre 1a.

2. **Emballages.** Les sacs seront facturés au prix coûtant et repris aux mêmes conditions s'ils sont renvoyés franco et en bon état.

3. **Frais d'expédition.** Pour des livraisons à des acheteurs domiciliés en dehors du rayon local, les frais de transport ou de port peuvent être mis à la charge du destinataire.

4. Les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, demeurent réservées.

5. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues aux articles 3 à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché. Nous vous renvoyons de plus à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi qu'à l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

6. Les présentes prescriptions devront être appliquées jusqu'à nouvel avis. Les prescriptions n° 483 du 2 décembre 1940 sont rapportées.

*) **Suppléments pour livraisons de petites quantités:** Les grossistes sont autorisés à appliquer les suppléments suivants pour livraisons de petites quantités aux détaillants ou aux industries consommatrices:

| | |
|-------------------------------|----------------|
| quantités de 11 à 30 kg | + 3 ct. par kg |
| quantités inférieures à 11 kg | + 5 ct. par kg |

277. 25. 11. 41.

Prescrizione N. 483 B dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi del DEP concernente la frutta secca indigena - Prezzi degli spicchi secchi di mele
(Del 22 novembre 1941)

In virtù dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dello approvvigionamento regolare del mercato, emaniamo a complemento della nostra prescrizione N. 483 A del 15 ottobre 1941 d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri e con l'approvazione del Segretariato generale di detto Dipartimento, la seguente prescrizione:

1. a) Con decorrenza immediata, i prezzi di vendita massimi dei produttori, grossisti e dettaglianti per gli spicchi secchi di mele (meree di 1^a qualità) sono fissati come segue (senza imposta sulla cifra d'affari):

| Generi (gruppi dei prezzi) | Prezzi massimi | | |
|---|--|--|--|
| | Prezzi di vendita massimi alla produzione (partenza domicilio del produttore o partenza seccatoio) | Prezzi di vendita massimi al minuto (franco dettagliante o azienda di lavorazione nella zona locale) | Prezzi di vendita netti ai consumatori |
| | per kg netto fr. | per kg netto fr. | per kg netto fr. |
| I. Spicchi e rondelle di mele a edute senza buccia, torsolo e stelo | | | |
| a) qualità extra mele bianche vaporizzate, spicchi e rondelle | 4.50 a 4.80 | 4.80 a 5.10 | 5.70 a 6.— |
| b) 1 ^a qualità spicchi seccati alla casalinga, chiari uniformi, secondo la qualità | 2.70 a 3.— | 2.90 a 3.20 | 3.50 a 3.80 |
| c) 2 ^a qualità spicchi ed altri, seccati alla casalinga, secondo la qualità | 1.90 a 2.20 | 2.10 a 2.40 | 2.60 a 2.90 |
| II. Spicchi di mele dolci senza buccia, torsolo e stelo | | | |
| a) qualità extra spicchi bianchi, seccati industrialmente, secondo la qualità | 2.50 a 2.80 | 2.70 a 3.— | 3.30 a 3.60 |
| b) 1 ^a qualità spicchi seccati alla casalinga, chiari, secondo la qualità | 2.20 a 2.50 | 2.40 a 2.70 | 2.90 a 3.20 |
| c) 2 ^a qualità spicchi ed altri, seccati alla casalinga, secondo la qualità | 1.80 a 2.— | 2.— a 2.20 | 2.40 a 2.60 |

1. b) **Merce di scarto.** I prezzi di vendita vanno pattuiti, di caso in caso, in ragione del grado inferiore della qualità, tenendo conto dei prezzi fissati per la merce di prima qualità enumerata alla cifra 1. a).

2. **Imballaggio.** I sacchi vanno fatturati al prezzo di costo e ripresi allo stesso prezzo se ritornati in porto affrancato ed in buono stato.

3. **Spese di spedizione.** Per le forniture fuori della zona locale, le spese di porto e di trasporto possono essere adossate al destinatario.

4. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lett. a), dell'ordinanza 1 del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato.

5. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dagli articoli da 3 a 6 del decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato e dalle dispo-

sizioni emanate in virtù di esso. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 18 gennaio 1940 relativa al sequestro ed alla vendita forzata.

6. La presente prescrizione ha effetto fino a nuovo avviso. È abrogata integralmente la prescrizione N. 483 del 2 dicembre 1940.

*) **Supplément per piccole quantità:**
Per quanto concerne le forniture in piccole quantità a dettaglianti o ad aziende di lavorazione, i grossisti possono prelevare i supplementi massimi seguenti:
per quantitativi da 11—30 kg + 3 cent. 11 kg
per quantitativi inferiori a 11 kg + 5 cent. 11 kg
277. 25. 11. 41.

Weisung der Sektion für Kraft und Wärme betreffend Bewilligungs- und Erklärungs-pflicht für die Abgabe und den Bezug von Schmierölen, Schmierfetten und Isolierölen
(Vom 4. November 1941)

Die Sektion für Kraft und Wärme, gestützt auf die Weisung des EVD über die Abgabe von Spindelöl vom 27. Juni 1941 und auf die Verfügung des EVD. Nr. 12 B vom 17. September 1941 betreffend die Verwendungsbeschränkung für Mineralöle, erlässt an Importeure, Wiederverkäufer, Fabrikanten und Verbraucher von Schmiermitteln und Isolierölen folgende Weisung:

I. Abgabe an die Verbraucher

A. Bewilligungspflichtige Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten

1. Die Gesuche um die Bewilligung zur Abgabe von bewilligungspflichtigen Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten sind auf den von der Sektion für Kraft und Wärme vorgeschriebenen Formularen einzureichen.

2. Die Formulare werden von der Sektion für Kraft und Wärme den Bezüglern mit den nötigen Anleitungen bei den Import- und Händlerfirmen zur Verfügung gestellt.

B. Nichtbewilligungspflichtige Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten

3. Die Abgabe sämtlicher Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten, die nicht der besondern Bewilligungspflicht unterliegen, ist nur gegen Ausstellung einer schriftlichen Erklärung durch den Bezüglern an den Lieferanten gestattet.

4. Diese Erklärung erfolgt auf dem Formular «E» mit den darauf vorgeschriebenen Verpflichtungen des Bezüglern.

5. Den Importeuren und Wiederverkäufern dient diese Erklärung als Beleg für die gelieferten Schmierfett-, Schmieröl- oder Isolierölmengen.

6. Der Bezüglern hat eine Bezugsbewilligung bei der Sektion für Kraft und Wärme auch für nichtbewilligungspflichtige Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten einzuholen:

- a) Wenn sein Bedarf größer ist als der in Formular «E» genannte Zwei-monatsbedarf;
- b) wenn der Lieferant nicht in der Lage ist, ihn im Rahmen des früheren Bedarfes zu beliefern;
- c) wenn er eine andere Schmieröl-, Schmierfett- oder Isolieröl-sorten als die bisher bezogene braucht;
- d) wenn er von einem andern als von dem bisherigen Lieferanten zu beziehen wünscht.

II. Abgabe zwischen Importeuren und Wiederverkäufern untereinander

7. Die Abgabe von nichtbewilligungspflichtigen Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten zwischen Importeuren und Wiederverkäufern untereinander ist nur gegen Erklärung des Bezüglern auf dem Formular «H» gestattet.

8. Die Abgabe von sonst bewilligungspflichtigen Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten zwischen Importeuren und Wiederverkäufern untereinander ist von der Bewilligungspflicht ausgenommen.

Die Abgabe bleibt hingegen grundsätzlich unter der Erklärungspflicht der Ziffer 7.

9. Die Entnahme von sonst bewilligungspflichtigen Schmieröl-, Schmierfett- und Isolierölsorten aus eigenen Vorräten der Importeure und Wiederverkäufer zum Selbstverbrauch oder zu Fabrikationszwecken ist jedoch nur mit Bewilligung der Sektion gestattet.

C. Strafbestimmungen

10. Widerhandlungen gegen diese Weisung werden gemäss den Art. 4 bis 9 des BRB. vom 21. Februar 1941 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen und Mineralölen geahndet.

11. Diese Weisung tritt am 1. Dezember 1941 in Kraft.

277. 25. 11. 41.

Instructions de la Section de la production d'énergie et de chaleur concernant l'assujettissement au régime des permis d'acquisition et à la déclaration pour la livraison et l'achat d'huiles lubrifiantes, graisses lubrifiantes et huiles isolantes

(Du 4 novembre 1941)

En vertu des instructions du 27 juin 1941 du département fédéral de l'économie publique sur la livraison d'huile «Spindel», et de l'ordonnance n° 12 B du 17 septembre 1941 du département fédéral de l'économie publique restreignant l'emploi des huiles minérales, la Section de la production d'énergie et de chaleur émet, pour les importateurs, revendeurs et consommateurs de lubrifiants et d'huiles isolantes, les instructions suivantes:

I. Livraisons aux consommateurs.

A. **Sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes assujetties au régime des permis d'acquisition.**

1. Les demandes d'autorisation pour l'acquisition des sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes assujetties au régime des permis, doivent être présentées à la Section de la production d'énergie et de chaleur, sur les formulaires prescrits.

2. La Section de la production d'énergie et de chaleur remet aux importateurs et revendeurs, pour être mis à la disposition des acheteurs, les formulaires de demande contenant les directives nécessaires.

B. Sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes non assujetties au régime du permis d'acquisition.

3. La livraison de toutes les sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes qui ne sont pas assujetties au régime du permis d'acquisition, n'est autorisée que contre remise par l'acquéreur au fournisseur, d'une déclaration écrite.

4. Cette déclaration s'effectue sur le formulaire «E», contenant les engagements prescrits pour l'acheteur.

5. Cette déclaration sert de pièce justificative aux importateurs et revendeurs, pour les quantités de graisse lubrifiante, d'huile lubrifiante ou d'huile isolante livrées.

6. Pour toutes les sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes non assujetties au régime du permis d'acquisition, l'acheteur doit dans les cas suivants, se procurer également une autorisation d'acquisition auprès de la Section de la production d'énergie et de chaleur:

- a) si ses besoins sont supérieurs à ceux des 2 mois mentionnés dans le formulaire E de déclaration;
- b) si son fournisseur n'est pas en mesure de lui livrer dans le cadre de ses besoins antérieurs;
- c) s'il a besoin d'une autre sorte d'huiles lubrifiante, de graisse lubrifiante ou d'huile isolante que celle utilisée jusqu'à présent;
- d) s'il désire acquérir la marchandise auprès d'un nouveau fournisseur.

II. Livraisons entre importateurs et revendeurs et entre ces derniers.

7. La livraison entre importateurs et revendeurs et entre ces derniers des sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes non assujetties au régime du permis, n'est autorisée que contre remise par l'acquéreur au fournisseur, d'une déclaration effectuée sur formulaire «H».

8. La livraison entre importateurs et revendeurs et entre ces derniers des sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes assujetties au régime du permis, n'est pas soumise à l'autorisation d'acquisition, mais reste cependant assujettie à l'obligation de la déclaration mentionnée sous chiffre 7.

9. Le prélèvement par les importateurs et les revendeurs sur leurs stocks, des sortes d'huiles lubrifiantes, de graisses lubrifiantes et d'huiles isolantes soumises au régime du permis, pour leurs propres besoins, ou pour la fabrication de sous-produits, n'est cependant permis qu'avec l'autorisation de la section.

C. Prescriptions pénales.

10. Les contraventions à ces instructions seront punies, conformément aux art. 4 à 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1941 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales.

11. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} décembre 1941. 277. 25. 11. 41.

Zahlungsverkehr mit Ungarn

(SV.) Den am Zahlungsverkehr mit Ungarn interessierten Personen und Firmen wird zur Kenntnis gebracht, dass die «Wegleitung» zum Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn, abgeschlossen am 11. Oktober 1941 (Formular Nr. 8003), bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, Zürich, bezogen werden kann. 277. 25. 11. 41.

Trafic des paiements avec la Hongrie

(OSC.) Les personnes et maisons intéressées au trafic des paiements avec la Hongrie sont informées de ce qu'elles peuvent se procurer auprès de l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, Zurich, les «Directives» en rapport avec l'accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie, conclu le 11 octobre 1941 (formule n° 8004). 277. 25. 11. 41.

Tunisie — Perception d'une redevance spéciale sur les exportations d'éponges

Le «Journal Officiel Tunisien» du 30 a publié l'arrêté du 20 octobre 1941 entré en vigueur le même jour, et fixant comme il suit les taux de la redevance spéciale prévue par le décret beylical du 23 janvier 1941 en ce qui concerne les éponges exportées sur toutes destinations:

| Désignation des produits | Taux de la redevance en francs français par 100 kilogrammes nets |
|--------------------------------|--|
| Eponge dite «Zimoka» | 1000.— |
| Autres éponges | 2500.— |
| Rognures d'éponges | 300.— |

Il est précisé que le paiement de la redevance spéciale doit être effectué préalablement à la remise à leurs bénéficiaires, des autorisations d'exportation. Toutefois, pour les produits qui, à la date d'entrée en vigueur de l'arrêté, ont fait l'objet de déclarations d'exportation déposées en douane, les sommes dues au titre de la redevance pourront être prélevées en même temps que les autres droits ou taxes lors de la sortie des produits précités. 277. 25. 11. 41.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 90 du 18 avril 1941.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Aussweis vom 22. November 1941 — Situation au 22 novembre 1941

| Aktiven — Actif | Fr. | |
|---|---|-------------------|
| | Fr. | Fr. |
| 1. Goldbestand — Encaisse or | 2 604 006 114.35 | + 92 281 828.35 |
| 2. Devisen — Disponibilités à l'étranger | | |
| deckungsfähige — pouvant servir de couverture | 923 144 664.57 | } — 79 818 249.— |
| andere — autres | 11 071 188.12 | |
| 3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse | | |
| Wechsel — Effets de change | 94 613 903.83 | } — 86 479 500.95 |
| Schatzanweisungen — Rescriptions | 1 100 000.— | |
| 4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft | | |
| Effets de la Caisse de prêts de la Confédération | 14 400 000.— | — 2 000 000.— |
| 5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist | 24 536 308.87 | + 4 367 514.64 |
| Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours | | |
| andere Lombardv. — autres avances s. nant. | | |
| 6. Wertschriften — Titres | 69 895 145.50 | — |
| 7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse | 4 479 227.31 | — 522 014.47 |
| 8. Sonstige Aktiven — Autres postes de Actif | 155 808 390.41 | — 46 709.50 |
| Zusammen — Total | 3 903 054 942.96 | |
| Passiven — Passif | Fr. | Fr. |
| 1. Eigene Gelder — Fonds propres | 40 000 000.— | — |
| 2. Notenumlauf — Billets en circulation | 2 136 734 545.— | — 3 303 925.— |
| 3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue | 1 475 205 207.25 | — 71 369 007.54 |
| 4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif | 251 115 190.71 | + 2 455 801.61 |
| Zusammen — Total | 3 903 054 942.96 | |
| Diskontozinssatz 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinssatz 2 1/2 % seit 26. Nov. 1936 | |
| Taux d'escompte 1 1/2 % dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. 2 1/2 % dep. le 26 nov. 1936 | |

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Verkehr nach und von Italien
Danzas & Co. AG. Internationale Transporte **Chiasso**

Lager- und Kellerräume mit Geleiseanschluss
 Telefon Nummer 42421

Zu vermieten an zentraler Lage in Basel

Nähe Hauptpost, in angesehenem Geschäftshaus:

ENTRESOL P 2712

umfassend zirka 200 m², mit eingebauter Trosoranlage nebst hollen Räumen. Besonders geeignet für Bankgeschäft, Revisions- od. Versicherungsbüroen etc. Auskunft bei: **Krayer-Ramsperger AG.**, Basel, Tel. 2 18 33.

Usines Thécla SA., St-Ursanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 5 décembre 1941, à 15 h., à l'Etude de Monsieur le Dr. E. Saxer, notaire, Bäumlengasse 10, Bâle, en

assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:

- 1. Décider l'augmentation du capital-actions et modifier l'art. 6 des statuts.
- 2. Donner à ce sujet les pouvoirs nécessaires au Conseil d'administration.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 3 décembre 1941 au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Les propositions du Conseil d'administration concernant l'augmentation du capital-actions et la modification de l'art. 6 des statuts sont déposées au siège de la société à la disposition de Messieurs les actionnaires. P 2783

Le Conseil d'administration.

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus

Einladung

zur

42. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 9. Dezember 1941, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Rathausplatz, Glarus

TRAKTANDEN:

- 1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1940/41.
- 2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
- 3. Abnahme der Jahresrechnung gemäss Antrag des Verwaltungsrates.
- 4. Wahl der Kontrollstelle pro 1941/42. P 2779

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Revisionsbericht und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit dem Antrag zum Rechnungsabschluss liegen in unserem Bureau zur Einsicht unserer Aktionäre auf.

Daselbst können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 5. Dezember bezogen werden.

Glarus, den 24. November 1941.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **W. Stünzli.**

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

SOCIÉTÉ ANONYME L'ÉNERGIE DE L'OUËST-SUISSE (EOS) LAUSANNE

Emission einer 3¼%-Anleihe von Fr. 18 000 000 nom. von 1941

bestimmt zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 1. April 1942 zur Rückzahlung zu kündigenden 4½%-Anleihe von Fr. 20 000 000 nom. von 1932, von der noch Fr. 19 500 000 nom. im Umlauf sind.

Anleihebedingungen

Abschnitte von Fr. 1000 nom. auf den Inhaber lautend.

Zinssatz 3¼% p. a., Semestercoupons per 1. Januar und 1. Juli. Der erste Coupon wird am 1. Juli 1942 fällig.

Rückzahlung ohne weitere Kündigung am 1. Januar 1954. Die Schuldnerin hat das Recht zur vorzeitigen Kündigung frühestens auf den 1. Januar 1952 und hernach jeweils auf einen Coupontermin, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten.

Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich.

Emissionspreis 99% zuzüglich 0,6% für den halben eidgenössischen Titelstempel für **Konversion** und **Barzeichnung**.

Konversionsanmeldungen und **Barzeichnungen** werden spesenfrei entgegengenommen in der Zeit vom

25. November bis 4. Dezember, mittags,

von den unterzeichneten Emissionsbanken sowie von sämtlichen übrigen Banken und Sparkassen in der Schweiz.

Die Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS), Lausanne, hat ein volleinbezahltes Aktienkapital von Fr. 32 000 000. Zu ihren Hauptaktionären und Strombezügern gehören die wichtigsten privaten und öffentlichen Elektrizitätsunternehmen der Westschweiz, nämlich die Stadt Lausanne (Services Industriels), die Entreprises Electriques Fribourgeoises, die Services Industriels de Genève, die Société Romande d'Electricité, die Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe, die Electricité Neuchâteloise SA., die Société Anonyme de l'Usine Electrique des Clées, ausserdem das Elektrizitätswerk der Stadt Basel, der Kanton Wallis und einige bedeutende Industrie- und Finanzgesellschaften.

Die EOS besitzt vier im Wallis gelegene Wasserkraftwerke, deren bedeutendstes das Grosskraftwerk Chandoline (Dixence) ist. Diese Kraftwerke sind für eine Erzeugung von jährlich ungefähr 350 Millionen kWh ausgerüstet, wovon drei Fünftel nach Belieben verfügbare Winterenergie. Dadurch und durch ihr ausgedehntes Hochspannungsnetz nimmt die EOS in der schweizerischen Elektrizitätsversorgung eine wichtige Stellung ein.

Die von der EOS im Jahre 1940 erzeugte und gekaufte Energie beläuft sich auf 390 Millionen kWh, während der Umsatz im Jahre 1937 349 Millionen kWh betrug. Die Einnahmen stiegen von rund Fr. 5 225 000 im Jahre 1937 auf Fr. 6 263 000 im Jahre 1940. Im gleichen Zeitraum fielen die Zinslasten von Fr. 2 963 000 im Jahre 1937 auf Fr. 2 382 000 im Jahre 1940; sie werden auf ungefähr Fr. 2 100 000 zurückgehen, sobald sich die gegenwärtige Konversions- und Rückzahlungsoperation der Anleihe von 1932 auswirken wird.

Obige Angaben über die Gesellschaft sind dem Emissionsprospekt entnommen, der von Interessenten, zusammen mit Zeichnungsschein und Formular für Konversionsanmeldungen, bei den Banken bezogen werden kann. P 2777

Schweizerischer Bankverein Banque Cantonale Vaudoise Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank Schweizerische Bankgesellschaft
Eidgenössische Bank AG. Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Basler Handelsbank Banque Cantonale Neuchâteloise

Saponificio Locarno SA., Locarno

Avviso di convocazione

I Signori azionisti del Saponificio Locarno SA., in Locarno, sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno 6 dicembre 1941, alle ore 14, nell'apposito locale delle riunioni presso la Birreria Nazionale in Locarno-Muralto onde deliberare sulle seguenti

Trattande:

1. Modificazione dello statuto sociale.
2. Eventuali.

Le proposte di modificazione dello statuto sono messe a disposizione dei Signori azionisti a partire da oggi alla sede sociale, ove si ritirano pure le carte d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 24 novembre 1941.

Il Consiglio d'amministrazione.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon Jent AG., Bern



*Gefühl
und Gedächtnis*

sind ungenügend, wenn Sie disponieren müssen. Das können Sie nur auf Grund von Tatsachen, Zuverlässige Unterlagen für Dispositions-, Lager-, Kunden- und Werbe-Kontrollen liefert Ihnen in jedem Moment die STANDARD-Sichtkarte. Besuchen Sie uns oder verlangen Sie „Blätter für Organisation“ Nr. 30 und unverbindliche Beratung. Telefon 34680.

bürofuner
ZÜRICH MONSTERHOF

Genf: 83, rue Liotard

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. ZGB. u. § 12 des Dekretes vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser: Herr

Gottfried Meyer,

geb. 1877, von Bannwil, gew. Gipser- und Malermeister, wohnhaft gewesen Kasernenstrasse 48 in Bern, gestorben am 25. Oktober 1941.

Eingebefrist bis und mit 24. Dezember 1941:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Alfred Salzmann, Bundesgasse Nr. 30 in Bern.

Die Einsprüche sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massverwalter: Herr Hans Wenger, Notar, Altenbergstrasse 33 in Bern.

Das vom Erblasser betriebene Gipser- und Malergeschäft wird, gestützt auf die Bewilligung des Regierungstatthalteramtes II von Bern, unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt. P 2751

Bern, den 18. November 1941.

Der Beauftragte:
Alfred Salzmann, Notar.

Ancienne

Fabrique d'horlogerie

ayant actuellement pour près d'un million de commandes en note, provenant de toutes les parties du monde

cherche capital supplémentaire de fr. 100 000 à 150 000

sous forme de prêt ou de participation. Intérêt et modalités de remboursement à convenir.

Offres sous chiffres P 3679 N à Publicitas Neuchâtel. P 2788

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Inscrute haben im
Schweiz. Handelsamtsblatt
besten Erfolg.

Montreux ^{Hôtel} ^{EDEN}
Gelobt. Neb. Kurort. Mühsig. Prolet.
Inscrute im S. H. B. haben Erfolg

Aktiengesellschaft für Seidenwerke in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf den 12. Dezember 1941, nachmittags 3 Uhr,
im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1940/41, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 5. Dezember 1941 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen, wo vom 29. November 1941 an auch die Geschäftsberichte im Empfang genommen werden können und die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Berichte der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

Zürich, den 24. November 1941.

P 2787

Der Verwaltungsrat.